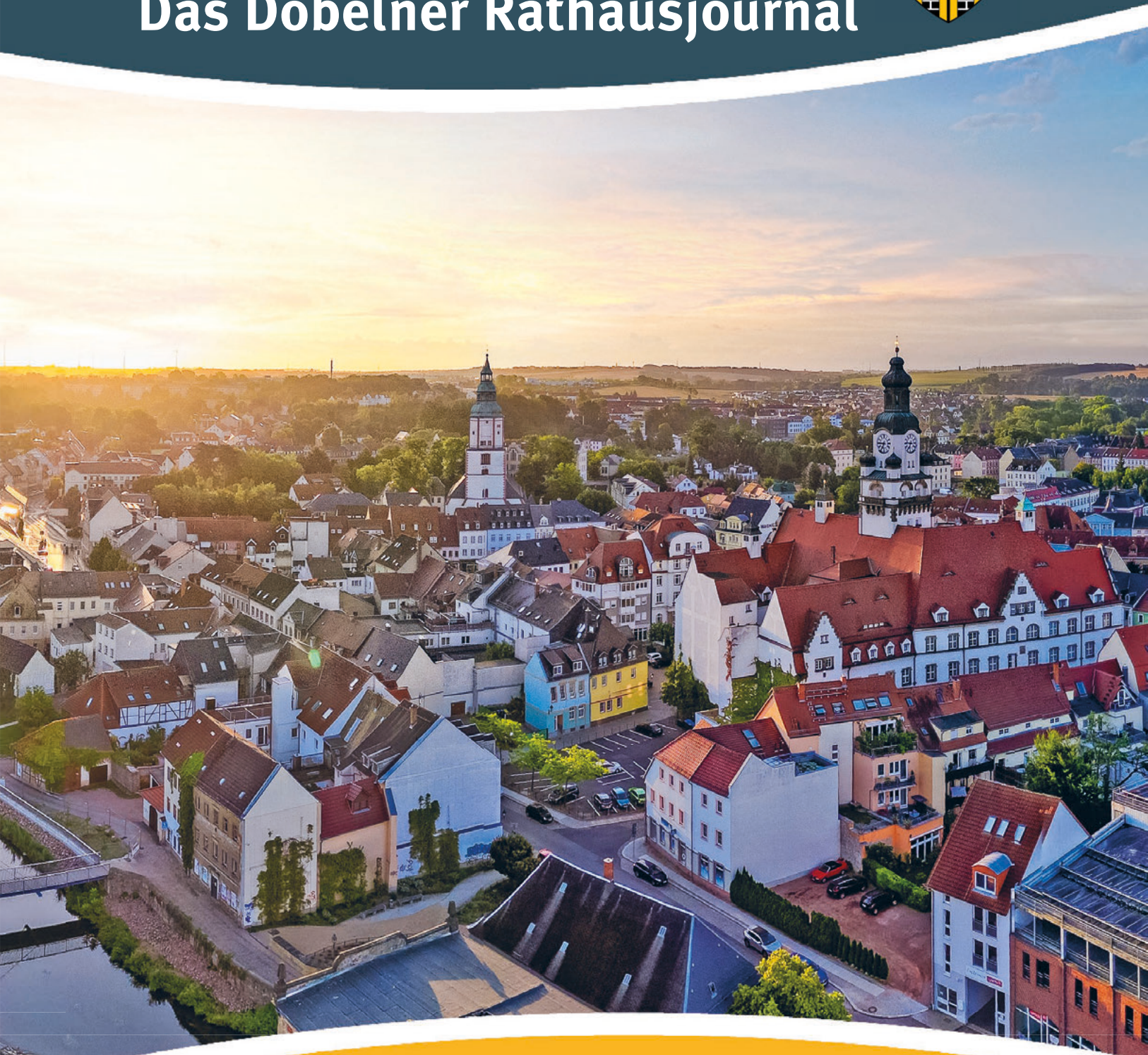


Ausgabe 04 | 11. Juni 2026 | Jahrgang 07

# DOBLINA

## Das Döbelner Rathausjournal



**14.-21.06.**

[heimatfest-doebeln.de](https://heimatfest-doebeln.de)



**HEIMATFEST  
DÖBELN**

1045 JAHRE  
14.-21. JUNI 2026

# Sicheres Abstellen von Fahrrädern in der Innenstadt

**Döbeln.** Ab sofort können an zwei Standorten in Döbeln 14 verschließbare Fahrradboxen genutzt werden. Am 13. Mai 2026 wurden sie durch Oberbürgermeister Sven Liebhauser offiziell zur Nutzung freigegeben. Vier der Fahrradboxen befinden sich unmittelbar am Staupitzsteg an der Ritterstraße 1, zehn weitere wurden in einer kleinen Grünanlage an der Ecke Ritterstraße/Rosa-Luxemburg-Straße aufgestellt.

Nach einem ähnlichen Prinzip wie Gepäckschließfächer ermöglichen die Boxen mit Hilfe eines Münzpfandschlusses das geschützte Einstellen von Rädern samt Gepäck. Doch nicht nur das. Wer mit dem E-Bike unterwegs ist, der kann seinen Akku auch gleich mit laden, während das Fahrrad in der Box parkt.

Die Boxen sind durch ihre farbliche Gestaltung ein Blickfang. Dank der aufgedruckten Fahrradsilhouetten ist zudem gleich zu erkennen, wofür die Anlagen gedacht sind. Um zu erfahren, wie sie genutzt werden, reicht es aus, die kurze Bedienungsanleitung auf der Box zu lesen. Am Standort an der Ecke Ritterstraße/Rosa-Luxemburg-Straße bietet zudem eine Servicesäule die Gelegenheit, kleinere Reparaturen am Rad gleich selbst vorzunehmen.

Entstanden sind die Boxen mit begrüntem Dach im Rahmen des Programmes „Lebendige Zentren“. Finanziert wurden sie zu je einem Drittel durch Bund, Land und Stadt, die Gesamtkosten betragen 100.000 Euro. Darin enthalten ist auch die Neugestaltung der kleinen Grünanlage an der Ecke Ritterstraße/Rosa-Luxemburg-Straße.

Die Radboxen befinden sich in unmittelbarer Nähe zum stark frequentierten Mulderadweg,



Oberbürgermeister Sven Liebhauser (re.) sowie Maja Köhler und Thomas Hanns vom Technischen Bereich der Stadtverwaltung stellten die neuen Fahrradboxen an der Ecke Ritterstraße/Rosa-Luxemburg-Straße der Öffentlichkeit vor. In der Box ist Platz für 10 Fahrräder. Im Hintergrund zu sehen ist das Reparaturtool mit Werkzeug für die Fahrräder. Foto: Thomas Mettcher

nur wenige Schritte von der Döbelner Innenstadt oder dem Stadtbad entfernt. Oberbürgermeister Sven Liebhauser: „Wir möchten den Radverkehr fördern. Der Mulderadweg ist sehr beliebt. Die Radtouristen sind uns herzlich willkommen. Sie sollen sich wohlfühlen in Döbeln und die Vorzüge unserer Stadt genießen können. Dazu gehört auch die Möglichkeit, das Rad sicher und unkompliziert abstellen zu können.“

Errichtet wurden die Boxen durch das Unternehmen Krauth Technology aus Eberbach, die Strabag AG, Gruppe Döbeln, hat die Umgestaltung der Freifläche an der Ecke Ritterstraße/Rosa-Luxemburg-Straße übernommen. (tm/mf)



Die Fahrradbox an der Ritterstraße 1 im Bereich der Staupitzmühle bietet Platz für vier Fahrräder. Foto: Maria Fricke

## Schulnetzplanung 2026 – 2036: Perspektiven für die Döbelner Schulen

**Döbeln.** „Wie geht es mit den Döbelner Schulen in Trägerschaft der Stadt in den nächsten zehn Jahren weiter?“ – Mit dieser Frage befasst sich die Schulnetzplanung des Landkreises Mittelsachsen, die voraussichtlich am 1. Juli 2026 zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung des Kreistages stehen wird. Aber auch der Döbelner Stadtrat muss sich mit dem Thema befassen. „Gemäß Schulgesetz ist zur Schulnetzplanung auch ein Beschluss der Kommune als Schulträgerin notwendig“, erläutert Natalie Möckel, Amtsleiterin Haupt- und Personalamt. Ein entsprechender Beschluss stand daher auf der Tagesordnung der Sitzung vom 21. Mai 2026.

Anhand von Vorausberechnungen der Schülerzahlen hat der Landkreis Prognosen für die Auslastung der Döbelner Schulen aufgestellt. „Die Zahlen basieren auf der Anzahl der wohnhaften

Kinder – erhoben durch das Einwohnermeldeamt, Angaben des Statistischen Landesamtes Sachsen sowie den Schülerzahlen der Klassenstufen 4 und dem bisherigen Übergangsverhalten“, so die zuständige Amtsleiterin. Die Prognosen machen deutlich: die Grundschulen, die Oberschule sowie das Gymnasium in Trägerschaft der Stadt stehen auf sicherem Boden. An der Schloßbergsschule werden vor allem in den Klassenstufen 1 und 2 regelmäßig die Mindestschülerzahlen unterschritten, aufgrund von Zugängen ab der Stufe 3 und 4 allerdings mittelfristig meist erreicht. „Hier sind wir in fortlaufendem Gespräch mit dem Landkreis“, so Oberbürgermeister Sven Liebhauser.

Für die Mochauer Grundschule sehen die Prognosen mittel- bis langfristig eine knappe Unterschreitung der erforderlichen Schülerzahl von 15 Schülern pro Klasse sowie insgesamt min-

destens 60 Schülern vorher. „Eine Schließung des Standortes sollte langfristig vermieden werden, unter anderem durch die gezielte Lenkung von Schülern im Anmeldeprozess“, äußerte Natalie Möckel. Das Sächsische Schulgesetz sieht zudem für Grundschulen im ländlichen Raum zur Sicherung der Existenz jahrgangsübergreifenden Unterricht vor. „Damit sind mindestens 15 Schüler pro jahrgangsübergreifender Klasse ausreichend.“

Beschlossen wurde zudem der Beitritt der Stadt zum Kooperationsverbund Döbeln. Diesem gehören alle öffentlichen Schulen des Altkreises an. Ziel des Verbundes ist die Unterstützung von Schülern mit besonderem sonderpädagogischem Förderbedarf, die auf Wunsch an jeder Schule gemeinsam mit Schülern ohne besonderen Förderbedarf lernen dürfen. (mf)



## Stadtgärtnerei: Werkstattgebäude wächst in die Höhe

Mit einem Kran wurden Ende Mai/Anfang Juni die Fertigteilwände für das neue Werkstattgebäude der Stadtgärtnerei eingehoben. Das Gelände des Bereichs der Stadtverwaltung befindet sich im Süden des „Bürgergartens“. In Eigenleistung haben die Stadtgärtner bereits das Gewächshaus (rechts vorn) auf dem Areal erneuert.

Foto: Maria Fricke

**Döbeln.** Das neue Werkstattgebäude für Döbelns Stadtgärtnerei nimmt Form an. Mit einem Kran wurden Ende Mai/Anfang Juni 2026 die Fertigteilwände für den Neubau eingehoben. Errichtet wird das zweigeschossige Gebäude auf dem Areal der Stadtgärtnerei an der Friedrichstraße südlich der Parkanlage „Bürgergarten“.

Seit April sind die Bauarbeiter in der Stadtgärtnerei tätig. Zunächst wurde der Baugrund profiliert und stabilisiert, bevor im Anschluss die Bodenplatte für das neue Gebäude gegossen wurde. Im Erdgeschoss wurde dabei bereits auch die Fußbodenheizung installiert. Ab Ende Mai erfolgte die Stellung der Fertigteilwände. „Die Zwischendecken wurden eingebracht und beide Elemente mit Beton vergossen“, informierte Heike Freese vom Hochbauamt der Stadtverwaltung, die das Bauprojekt betreut. Anschließend erfolgen die Dacharbeiten. Auch an der Fassade kann bereits gearbeitet werden. „Diese wird mit Dämmung sowie Stahlwellprofil verkleidet. Danach steht der Innenausbau auf dem Plan“, so Heike Freese weiter.

Bis auf die Außenanlagen sind inzwischen die Aufträge für alle notwendigen Gewerke vergeben. Im Mai hat der Hauptausschuss die Zuschläge für die Metallbau- und Schlosserarbeiten sowie die Aufträge für die Dach- und Fassadenarbeiten vergeben.

„Wir liegen gut im Zeitplan. Die Fertigstellung des Werkstattgebäudes ist für das Frühjahr 2027 vorgesehen“, äußerte die Mitarbeiterin des Bauamtes. Im Neubau untergebracht werden unter anderem eine Fahrzeughalle, eine Werkstatt mit Möglichkeiten der Akkuladung für die verschiedenen Geräte sowie Lagerräume für die Gerätschaften und Arbeitsmittel der Gärtner.

Bis vor einiger Zeit war die Technik der Stadtgärtnerei in einem Konglomerat ruinöser Schuppen untergebracht. Diese wurden bereits in den vergangenen Jahren abgerissen. Übergangsweise sind die Geräte derzeit in zwei Containern untergebracht.

Fördermittel stehen für das Projekt nicht zur Verfügung, die Maßnahme wird komplett aus dem Haushalt der Stadt Döbeln umgesetzt. (tm/mf)

## Sven Liebhauser bleibt Döbelns Oberbürgermeister

**Döbeln.** Mehr als 5.500 Döbelnerinnen und Döbelner haben am 10. Mai 2026, oder vorab per Briefwahl, entschieden, dass der amtierende Oberbürgermeister der Stadt Döbeln Sven Liebhauser auch in den nächsten sieben Jahren die Geschicke der Muldestadt lenken wird. Im ersten Wahlgang erhielt der 44-Jährige 56,4 Prozent der Stimmen aller Wählerinnen und Wähler, und damit die erforderliche absolute Mehrheit. Insgesamt haben 9.842 Wahlberechtigte an der Wahl teilgenommen.

Für den gebürtigen Döbelner ist es die zweite Amtszeit. Am 26. Mai 2019 wurde er erstmals gewählt. Am 1. August 2019 übernahm er das Amt des Oberbürgermeisters. Seine zweite Amtszeit beginnt am 1. August 2026. Die Vereidigung und Verpflichtung des bisherigen sowie neuen Stadtoberhauptes erfolgt in der ersten Sitzung des Stadtrates nach der Sommerpause am 27. August 2026.

Liebhauser setzte sich in der Wahl gegen drei weitere Kandidaten durch. Bauunternehmer und Stadtrat Sven Weißflog, der für die Freie Wählervereinigung Döbeln ins Rennen gegangen war, erhielt 33,4 Prozent der Stimmen (3.258), Sven Hofmann, Berufskraftfahrer und Kandidat der Freien Sachsen, kam auf 6,0 Prozent (588) der Stimmen, für Handwerksmeister Jörg Koitsch, Kandidat des Bündnis Sahra Wagenknecht, stimmten 415 Wählerinnen und Wähler (4,2 Prozent). Der Gemeindevwahlausschuss der Stadt Döbeln bestätigte in seiner Sitzung vom 12. Mai 2026 das Ergebnis der Wahl vom 10. Mai 2026.

Sven Liebhauser ist ausgebildeter Bankkaufmann, Betriebswirt und studierter Rechtspfleger. Bevor er ins Döbelner Rathaus kam, war er von 2009 bis Juli 2019 als Landtagsabgeordneter der CDU in Sachsen tätig. Der bisherige sowie zukünftige Oberbürgermeister lebt selbst in Döbeln, ist verheiratet und hat drei Kinder. (mf)

## Stadtverwaltung im Drachenboot

**Döbeln.** Mitarbeiter der Döbelner Stadtverwaltung gehen beim 25. Spitzstein-Drachenbootcup des ESV Lok Döbeln e. V. am 13. Juni am Kanuheim an der Bischofwiese mit an den Start. In einzelnen Trainingseinheiten haben sich die sportlichen Verwaltungsmitarbeiter auf den Wettkampf vorbereitet. Mit dabei sind unter anderem Vertreter aus dem Büro des Oberbürgermeisters, dem Bauamt sowie dem Ordnungsamt. Die Rennen starten 9 Uhr, 13 Uhr beginnen die Zwischen- und Endläufe. Die Wettkampfzeit ist bis 17 Uhr angesetzt. (mf)

## 3. Kulturnacht: So vielfältig ist die Döbelner Kultur

**Döbeln.** Theater im Rathaus, Chorgesang im Citykaufhaus, Tattoos in alten Gebäuden – die dritte Döbelner Kulturnacht hat es am 13. Mai 2026 wieder bewiesen: Döbelns Kulturlandschaft ist vielfältig und bunt. Das dritte Jahr in Folge organisierte die Stadt mit dem Mittelsächsischen Theater, dem Quartiersbüro sowie dem Treibhaus e. V.

eine abwechslungsreiche Veranstaltung. Deren Erfolg ist den zahlreichen Mitwirkenden, darunter Vereine, Gastronomen und Händler sowie Sponsoren zu verdanken. Entstanden ist die Kulturnacht 2023 aus dem Kulturstammtisch, einem Netzwerk engagierter Kulturschaffender, heraus. Ideengeber war die Stadt Döbeln. (mf)



Die Sopranistin Julia Domke (vorn) und Schauspieler Frank Unger (hinten) vom Mittelsächsischen Theater zeigten im Rathaus, wie es „Im Casting-Büro“ zugeht.  
Foto: Michele Scognamillo



Der Döbelner Stadsingechor gab unter Leitung von Tuna Dağdelen (rechts) eine Probe seines Könnens unter anderem im Citykaufhaus Henwi in der Bäckerstraße. Auch im Foyer des Rathauses ertönten die Stimmen der Sängerinnen und Sänger.  
Foto: Michele Scognamillo



Mit verschiedenen kulturellen Angeboten sowie Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene wurden Obermarkt, Niedermarkt, Bäckerstraße und Ritterstraße belebt. Foto: M. Scognamillo



Erneut öffnete das leerstehende Gebäude gegenüber der alten Post seine Türen. Neben zeitgenössischer urbaner Kunst erlebten die Besucher dort Musik von Duktus (Foto links) sowie verschiedene Workshops.

Selbst der Ritter von Staupitz (Hans Mühler, unten li.) sowie seine Gemahlin (Irina Schädlich) gaben sich die Ehre und waren als Darsteller des Mittelsächsischen Kultursommers begehrte Fotomotive.  
Fotos: Michele Scognamillo



Kantor Markus Häntzschel erzählte in der Stadtkirche St. Nicolai die Geschichte vom Orgelwurm auf großer Fahrt. Die jungen Zuschauer nahmen direkt auf der Orgelempore Platz.  
Foto: Michele Scognamillo



## 90 Jahre Kelterei in Neugreußnig



Ulrike Schade sowie Mario Weinert von der Produktionsleitung in der Kelterei Sachsenobst in Neugreußnig zeigen Thomas Hanns (Mi.), Dezernent Technischer Bereich der Stadt, die Abläufe in der Abfüllerei. Seit 90 Jahren wird in dem Ebersbacher Ortsteil Obst gepresst und Saft abgefüllt. Die Kelterei Sachsenobst feiert dieses Jubiläum 2026 auf vielfältige Weise. *Foto: Maria Fricke*

**Döbeln.** Seit 1936 wird in Neugreußnig an der Mulde Obst gepresst und als Saft in Flaschen abgefüllt. Die Kelterei Sachsenobst, die heute zur Obstland-Gruppe gehört, feiert in diesem Jahr ihren 90. Geburtstag. Gemeinsam mit langjährigen Wegbegleitern und Unterstützern ist das Unternehmen im Frühjahr in das Jubiläumsjahr gestartet und hat unter anderem Oberbürgermeister Sven Liebhauser sowie Thomas Hanns, Dezernent Technischer Bereich, einmal einen Blick in Presse, Tanklager und Abfüllerei gewährt.

Es waren F. Ernst Sohr und seine Frau, die 1936 die ehemalige Mühle kauften und zu einer Süßmostkelterei umwandelten. Zehn Jahre nach der Gründung übernahm Heinrich Hirschberger das Unternehmen. „Damals gab es 25 Mitarbeiter. Pro Jahr wurden knapp zwei Millionen Flaschen Saft abgefüllt“, berichtet Emil Herfurth, zuständig für das Marketing bei der Kelterei Sachsenobst, aus der Geschichte. Unter Hirschberger entstand in den 1950er Jahren auch der legendäre Mehrfrucht-Wein „Hirschblut“, der noch heute im Regal zu finden ist.



„Das Etikett mit den drei Teufeln gestaltete der Döbeler Grafiker Walter Eckhard“, so Herfurth. Bis 1972 baute Hirschberger die Kelterei weiter aus, dann wurde er zwangseingetragener, aus der Kelterei ein VEB. Hirschberger und sein Schwiegersohn Wolfram Oertel führten die Geschäfte der Kelterei weiter. Seit 1991 gehört die Kelterei zur Obstland-Gruppe, ab 1993 erfolgt der Verkauf unter der Marke Sachsenobst. Von 1997 bis 2000 investierte Obstland immens in den Standort. „Innerhalb von drei Jahren entstand eine moderne Kelterei“, so Emil Herfurth. 2002 sowie 2013 jedoch der Schicksalsschlag – die Fluten der Freiburger Mulde trafen auch die Kelterei. „Dank unzähliger helfender Hände konnten wir die Produktion schnell wieder aufnehmen.“

Verkaufsschlager ist nach wie vor der Apfelsaft. Das Sortiment wird jedoch regelmäßig erweitert. (mf)

Kultgetränk aus Neugreußnig: der Mehrfrucht-Tischwein „Hirschblut“ gehört seit den 1950er Jahren zum Sortiment der Kelterei. *Foto: Maria Fricke*

## Für gesunde Döbeler: Stadt schließt Kooperation mit AOK

**Döbeln.** Ernährungskurse für junge Familien, Informationen zur Darmgesundheit, offene Angebote zu Yoga und Beckenbodentraining – diese und weitere Veranstaltungen rund um das Thema Gesundheit gibt es in der Filiale der AOK Plus an der Burgstraße 10 in Döbeln. Das Frühjahrsprogramm, das sich derzeit auf der Zielgeraden befindet, soll im Herbst in der Begegnungs- und Veranstaltungsstätte weiter fortgeführt werden. Die Stadt Döbeln unterstützt das Angebot in Sachen Prävention und Gesundheitsförderung der Krankenkasse. Basis dafür ist eine Kooperationsvereinbarung, die die Kommune Ende Mai mit der AOK Plus geschlossen hat.

Die Zusammenarbeit ist zunächst auf drei Jahre angelegt und soll die Menschen in Döbeln dabei unterstützen, sich aktiv mit ihrer Gesundheit auseinanderzusetzen. „Viele Menschen wissen, was ihnen gut tun würde, doch es fehlt der entscheidende Impuls, loszulegen. Wir wollen, dass sie mehr gesunde Jahre haben – und dass die Angebote, die sie dabei unterstützen, gut in ihren Alltag in Döbeln passen“, sagte Ilona Wojnowski, Vorstandin der AOK Plus.

„Uns ist wichtig, dass die Menschen in Döbeln gesundheitsbewusste Entscheidungen für ihren Alltag treffen können. Die Zusammenarbeit mit der AOK Plus ist deshalb ein wichtiger Baustein der kommunalen Gesundheitsförderung“, sagte Oberbürgermeister Sven Liebhauser. „Mit den offenen Schnupperangeboten zu Bewegung, Ernährung, Entspannung und Vorsorge wollen wir möglichst viele Menschen in ganz verschiedenen Lebenssituationen erreichen.“ (AOK/mf)



Setzen sich gemeinsam für die Gesundheit der Döbeler ein: Ilona Wojnowski, Vorstandin der AOK Plus, und Oberbürgermeister Sven Liebhauser. *Foto: Natalie Möckel*



Wolfram Oertel (links) sowie Wolfgang Zimmermann (Mitte) prägten das Unternehmen entschieden mit. Johannes Zimmermann leitet heute die Technik.



Eine historische Aufnahme der Kelterei aus der Zeit um 1940 zeigt die noch heute vertraute Zufahrt auf das Gelände der Kelterei. *Foto: Kelterei Sachsenobst GmbH*

## Sitzungstermine

- ▶ **Stadtrat: Donnerstag, 25. Juni 2026** (vorläufige Themen Seite 7), 17 Uhr im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217, des Döbelner Rathauses
- ▶ **Hauptausschuss: Donnerstag, 23. Juli 2026 (bei Bedarf)**, 17 Uhr, im Kleinen Sitzungssaal, Zimmer 116, des Döbelner Rathauses, Obermarkt 1

### Termine der Ortschaftsratsitzungen

- ▶ **Ebersbach:** Montag, 7. September 2026, 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 63b, Ebersbach
- ▶ **Mochau:** Dienstag, 18. August 2026, 19 Uhr, Alte Schule Beicha, Am Schmiedeberg 2, Mochau
- ▶ **Technitz:** Dienstag, 8. September 2026, 18 Uhr, im Clubraum der Alten Feuerwehr Technitz
- ▶ **Ziegra:** Mittwoch, 16. Juli 2026, 18 Uhr, Verwaltungsaußenstelle Ziegra, Döbelner Straße 12, Ziegra
- ▶ **Die verbindlichen Bekanntmachungen** der Termine und Tagesordnungen von Stadtrat, Hauptausschuss und Ortschaftsräten erfolgen sieben Tage vor der jeweiligen Sitzung im elektronischen Amtsblatt der Stadt Döbeln unter [www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt](http://www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt) und im Ratsinfosystem (erreichbar über [www.doebeln.de](http://www.doebeln.de), Stadtverwaltung, Stadtrat).

### Bürgermeistersprechstunde im September

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Dienstag, **1. September 2026**, von 15 bis 17 Uhr im Döbelner Rathaus, Zimmer 114 (1. Etage), statt. Um Voranmeldung über das Sekretariat des Oberbürgermeisters (Telefon: 03431 579 232, E-Mail: [buerobm@doebeln.de](mailto:buerobm@doebeln.de)) wird gebeten. (kk)

### Sprechstunde Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der Stadt Döbeln bietet mehrmals im Jahr eine Sprechstunde speziell für Seniorinnen und Senioren an. Der nächste Termin ist für Dienstag, **28. Juli 2026**, von 16 bis 17 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Döbelner Rathauses, Obermarkt 1, geplant. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

### Sprechstunde Friedensrichterin

Nicht jeder Streitfall muss vor Gericht. Kleinere Auseinandersetzungen lassen sich mitunter auch mit Hilfe eines Friedensrichters klären. Verantwortlich für die Schiedsstelle der Stadt Döbeln ist Friedensrichterin Andrea Beckert. Sie ist jeden 1. Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr persönlich im Rathaus anzutreffen. Die Sprechstunden finden in Zimmer 318 (3. Etage) statt. Terminvereinbarungen für diese sind nicht nötig. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 03431 5790. Der nächste Sprechtag ist am Dienstag, **7. Juli 2026**. Möglich ist auch ein formloser Antrag, in dem der Konflikt kurz dargestellt wird. Ihren Antrag senden Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag an die Stadtverwaltung Döbeln – zu Händen der Friedensrichterin Andrea Beckert, Obermarkt 1, 04720 Döbeln. (mf)

## Lichtblick für alte Schule in Beicha



Die alte Schule in Beicha wird schon jetzt als Dorfgemeinschaftshaus genutzt. Auch die benachbarte Ortswehr, die 2020 ein neues Gerätehaus bezogen hat, ist mit Sanitär-, Schulungs- und Versorgungsräumen in dem Gebäude untergebracht. Nun kann die Sanierung des Hauses in Angriff genommen werden.

Foto: Ralph Zschörper

**Döbeln.** Gute Nachrichten für die Beichaer Dorfgemeinschaft – die Sanierung der alten Schule kann auf den Weg gebracht werden. Die Stadt Döbeln hat beim Leader-Regionalmanagement des Klosterbezirkes Altzella eine Förderung für das Projekt beantragt – mit Erfolg. Vorgesehen ist die Sanierung sowie die räumliche Umgestaltung der ehemaligen Wohnräume im Obergeschoss und die Neueindeckung des Gebäudes. Die Ausschreibung der Aufträge soll von Juni bis August erfolgen. Ziel ist es, dass die Räume im Obergeschoss zukünftig für Ausstellungen sowie von

den ortsansässigen Vereinen, zum Beispiel von der Sportgruppe, genutzt werden. Büro- sowie Sanitäre Bereiche werden entsprechend vorgerichtet. Knapp 250.000 Euro sind für das gesamte Vorhaben notwendig, rund 200.000 Euro bekommt die Stadt über das Leader-Programm gefördert.

Ein Teil des Gebäudes wird derzeit bereits von der Beichaer Ortswehr genutzt, die 2020 in unmittelbarer Nachbarschaft ihr neues Gerätehaus bezogen hat. In der alten Schule sind die Sanitär-, Schulungs- und Versorgungsräume der Kameraden untergebracht. (tm/mf)

## Beschlüsse der 15. Sitzung des Stadtrates vom 21. Mai 2026

**Beschluss-Nr.: 120/15/2026.** Antrag AfD-Fraktion – Keine weitere Finanzierung des Treibhaus e. V. aus städtischen Haushaltsmitteln. Vorlage: ANT/009/2026 (Antrag abgelehnt)

**Beschluss-Nr.: 121/15/2026.** Beschluss zur kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Döbeln (KWP-D). Vorlage: VSR/123/2026

**Beschluss-Nr.: 122/15/2026.** Satzung über die öffentliche Nahwärmeversorgung für das Wohngebiet Döbeln-Ost in der Stadt Döbeln (Nahwärmeversorgungssatzung Wohngebiet Döbeln-Ost) Vorlage: VSR/126/2026

**Beschluss-Nr.: 123/15/2026.** Beschluss zur Verlegung der Grundschule Döbeln-Ost von der Dresdner Straße 30 s, 04720 Döbeln nach Dresdner Straße 30 z, 04720 Döbeln. Vorlage: VSR/122/2026

**Beschluss-Nr.: 124/15/2026.** Bestätigung der Schulnetzplanung des Landkreises Mittelsachsen für allgemeinbildende Schulen der Stadt Döbeln für die Jahre 2026 - 2036 und Einvernehmen zum Kooperationsverbund Döbeln sowie zum eventuellen jahrgangsübergreifenden Unterricht an der Grundschule Mochau ab dem Schuljahr 2032/2033 Vorlage: VSR/124/2026

**Beschluss-Nr.: 125/15/2026.** Finanzierung zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung Heimatfest 2026. Vorlage: VSR/130/2026

**Beschluss-Nr.: 126/15/2026.** Finanzierung der LEADER-geförderten Maßnahme „Modernisierung, Funktionsanreicherung Denkmal als Vereinsgebäude“ – Dorfgemeinschaftshaus Beicha Vorlage: VSR/127/2026

**Beschluss-Nr.: 127/15/2026.** Abschluss eines Mietvertrages für die Gaststätte „Ratskeller Döbeln“ im Rathaus Döbeln, Obermarkt 1, 04720 Döbeln. Vorlage: VSR/128/2026

**Beschluss-Nr.: 128/15/2026.** Verlängerung des Erbbaurechtsvertrages für das Flurstück 13 der Gemarkung Gärtitz mit einer Größe von 2.490 m<sup>2</sup> Vorlage: VSR/129/2026

Liebhauser

Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Döbeln

Döbeln, den 22. Mai 2026

**Hinweis:** Die Beschlüsse sind am 26. Mai 2026 unter der Nummer 52/2026e im elektronischen Amtsblatt auf [www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt](http://www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt) bekanntgemacht worden.

## Blockheizkraftwerk für Döbeln-Ost



Die Stadt Döbeln hat gemeinsam mit der Stadtwerke Döbeln GmbH ein Nahwärmekonzept für das gesamte Wohngebiet „Döbeln-Ost“ entwickelt. Herzstück dessen wird ein Blockheizkraftwerk sein, das mit Erdgas betrieben wird. Foto: H. Kunze

**Döbeln.** Die Wohngebiete Döbeln-Ost I sowie Döbeln-Ost II sollen zukünftig per Blockheizkraftwerk (BHKW) mit Wärme sowie Warmwasser versorgt werden. Errichtet und betrieben wird das BHKW von der Stadtwerke Döbeln GmbH. Der Stadtrat hat dafür in seiner Sitzung vom 21. Mai 2026 mit der entsprechenden Nahwärmeversorgungsatzung „Wohngebiet Döbeln-Ost“ die Grundlage geschaffen.

Die Stadtwerke Döbeln betreiben bereits vier Nahwärmenetze in der Stadt: in der Innenstadt, im Wohngebiet in Döbeln-Nord, im Wohngebiet „Walduferviertel“ sowie im Wohngebiet Döbeln-Ost II. Das bestehende Blockheizkraftwerk in Ost befindet sich im Keller der alten Grundschule. Es versorgt die Schule sowie einzelne weitere Bereiche in Döbeln-Ost II. Die Anlage hat jedoch keine Zukunft und muss erneuert werden.

Vor dem Hintergrund der weiteren Senkung des Ausstoßes von Kohlendioxid sowie der

Einsparung von konventionellen fossilen Energieträgern haben Stadt und Stadtwerke sich auf ein Nahwärmekonzept für das gesamte Wohngebiet in Ost geeinigt. Das bestehende Netz soll dabei um die Immobilien der TAG Wohnen sowie der Wohnungsgenossenschaft „Fortschritt“ erweitert werden.

Um diesen großen Kundenstamm zu versorgen, ist eine neue, leistungsfähigere Anlage erforderlich, die in einer neuen Heizzentrale untergebracht werden muss. Das neue BHKW wird mit Erdgas betrieben und dient der Gewinnung von Strom und Wärme. Die nun beschlossene Nahwärmesatzung regelt für die Grundstücke im Geltungsbereich den Anschluss- und Benutzungszwang an die öffentliche Nahwärmeversorgung. Gemäß Kommunalen Wärmeplanung sollen bis etwa 2035 die entsprechenden Leitungen in den beiden Wohngebieten verlegt werden, bis 2045 könnte der Anschluss der Verbraucher erfolgen. (mf)

## Stadtrat bestätigt Kommunale Wärmeplanung

**Döbeln.** Wie sieht die Wärmeversorgung in der Stadt Döbeln bis 2045 aus? Mit dieser zentralen Frage setzt sich die Kommunale Wärmeplanung der Stadt auseinander, die die Stadträte in ihrer Sitzung vom 21. Mai 2026 bestätigt haben und die nun alle fünf Jahre fortgeschrieben und aktualisiert wird. Die Planung wurde zwischen Juli 2025 und März 2026 im Auftrag der Stadt Döbeln von der Stadtwerke Döbeln GmbH unter Mitwirkung des Ingenieurbüros für TGA PartGmbH G. & H. Radisch sowie der Goodmen Energy GmbH erstellt. Einbezogen wurden dabei auch lokale Energieversorger, Großverbraucher, Wohnungsgesellschaften, Bezirks-schornsteinfeger, Abwasserzweckverbände, kommunale Gremien und Verwaltungseinheiten sowie Döbelner Bürger.

Der Kommunale Wärmeplan, zu dessen Erstellung die Stadt gemäß des Wärmeplanungsgesetzes der Bundesregierung verpflichtet ist, teilt Döbeln in verschiedene Gebiete mit Wärmenetzen, Gasnetzen und dezentralen Versorgungsbereichen ein. Damit setzt die Planung den Rahmen für die Möglichkeiten der Wärmeversorgung, die vor Ort umsetzbar sind. Ziel ist unter anderem, die bestehenden vier Wärmenetze der Stadtwerke Döbeln in Nord, Ost, Mitte sowie im Wohngebiet „Walduferviertel“ zu verdichten und auszubauen. Bis 2045 soll sich die Zahl der Anschlussnehmer verdoppeln.

Der Plan ist online auf der Internetseite der Stadt Döbeln einsehbar (siehe QR-Code). „Er ist ein informelles Planungsinstrument ohne konkrete Verpflichtung für Energieversorger und -verbraucher“, so Dezernent Thomas Hanns. (mf)



## Stadtrat tagt am 25. Juni 2026

**Döbeln.** Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **25. Juni 2026** statt. Beginn ist **17 Uhr** im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217, des Rathauses, am Obermarkt 1 in Döbeln. Am Anfang sind Anfragen von Döbelner Bürgern möglich.

**Weitere Themen:** ► Rechtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen in der Stadt Döbeln für das Kalenderjahr 2026 ► Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Großen Kreisstadt Döbeln ► Bestätigung der Betriebskostenabrechnung 2025 der Kindertagesstätten in der Großen Kreisstadt Döbeln ► Bestätigung der Betriebskostenabrechnung 2025 für den Hort der Schloßbergschule, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Döbeln ► Neugestaltung Schulstandort Döbeln-Ost mit Grundschule und Schule mit Förderschwerpunkt Lernen sowie Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses ► Zuschüsse Sportvereine mit vereinseigenen Sportanlagen 2026 ► Vorzeitige Verlängerung des Erbbaurechtsvertrages für das städtische Grundstück, Flurstück 41/6 der Gemarkung Mansdorf mit einer Größe von 8.693 m<sup>2</sup> ► Antrag der Freien Wählervereinigung Döbeln: 10 Stunden Betreuungsverträge zur Regeloption und Abschaffung der Mehrbetreuungskosten für Kinder in der Hortbetreuung während der Ferienzeiten ► Antrag der FDP-Fraktion im Döbelner Stadtrat: Einrichtung einer öffentlichen Toilette am Hauptbahnhof ► Antrag der FDP-Fraktion im Döbelner Stadtrat: Anpassung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in der Bahnhofstraße ► Antrag der FDP-Fraktion: Rückbau der Fahrbahnschwelle in der Ritterstraße, Döbeln ► Antrag AfD-Fraktion: Neuordnung der Sammlung von Altkleidern im Stadtgebiet Döbeln ► Sonstiges

**Die verbindliche Tagesordnung** wird am **17. Juni 2026** im elektronischen Amtsblatt der Stadt unter [www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt](http://www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt) bekanntgemacht. Ab dann stehen auch die Beschlussvorlagen mit weiteren Informationen im Ratsinfosystem der Stadt zum Abruf bereit. (mf)

## Bühnenhighlights

### ► Sonntag, 14. Juni 2026:

17 Uhr: Eröffnungskonzert mit der Mittelsächsischen Philharmonie, Klosterwiesen

### ► Montag, 15. Juni 2026:

19.30 Uhr: Sommerkonzert mit amarcord, Kirche St. Nicolai (Tickets erforderlich)

### ► Freitag, 19. Juni 2026:

17 Uhr: Bläserensemble Musikschule, Lutherplatz

17.45 Uhr: Donner und Doria, Lutherplatz

18.30 Uhr: Döbelner Posaunenchor, Kirchturm

19 Uhr: Small Town Big Band Döbeln, Obermarkt

20 Uhr: Carla Lina, Niedermarkt

20 Uhr: Ozzyfied – O. Osbourne Tribute, Ritterstraße

20 Uhr: Suffy Sand RoCats, Stiefelbrunnen

20 Uhr: Donner und Doria und die Tresenlegenden, Lutherplatz

20.30 Uhr: Stamping Feet, Obermarkt

22 Uhr: Record Men, Obermarkt

22 Uhr: Deep in Moon, Niedermarkt

22 Uhr: Rammstein Members Club, Ritterstraße

22 Uhr: 3 Mann mit Hut, Stiefelbrunnen

### ► Sonnabend, 20. Juni 2026:

11 Uhr: Streichensemble Musikschule, Lutherplatz

13 Uhr: Himmelfahrtsband Döbeln, Niedermarkt

13.30 Uhr: Schwäbische Trachtengruppe Heidenheim, Obermarkt

13.30 Uhr: Donner und Doria, Lutherplatz

13.30 Uhr: Jazz Tales, Stiefelbrunnen

15 Uhr: Krambambuli, Niedermarkt

15.30 Uhr: Stereo Lights, Ritterstraße

15.30 Uhr: Big Band Vyškov, Obermarkt

16 Uhr: Himmelfahrtsband Döbeln, Stiefelbrunnen

17 Uhr: Frogs, Ritterstraße

17.30 Uhr: BrassAppeal, Stiefelbrunnen

18 Uhr: Baba Blakes, Niedermarkt

18.30 Uhr: Goose Park, Ritterstraße

19 Uhr: Jolly Jumper, Obermarkt

20 Uhr: Cherry Bomb, Ritterstraße

21 Uhr: Die Griffins, Niedermarkt

21 Uhr: Barney's Rockets, Stiefelbrunnen

22 Uhr: Bonhson – The international AC/DC Tribute Show, Ritterstraße

22 Uhr: Glasperlenspiel, Obermarkt

22.30 Uhr: Gruppe Karl-Marx-Stadt, Niedermarkt

### ► Sonntag, 21. Juni 2026:

11/15.30/17.15 Uhr: Donner und Doria, Lutherplatz

15.30 Uhr: Anthony Weihs, Obermarkt

15.30 Uhr: Julia Montez, Niedermarkt

15.30 Uhr: Blazerkollektiv, Stiefelbrunnen

15.30 Uhr: The Dumbles, Ritterstraße

17 Uhr: Duo Unfolkkommen, Stiefelbrunnen

17 Uhr: Pangea – Beatles Revival Band, Ritterstraße

17 Uhr: Doublemind Reloaded, Niedermarkt

17.30 Uhr: Soulwalker, Obermarkt

Das komplette Programm sowie aktuelle Programmänderungen gibt es auf [www.heimatfest-doebeln.de](http://www.heimatfest-doebeln.de).

## Pop, Klassik, A-cappella:



### Die Stars zum Fest

Die Sängerin Carolin Niemczyk und der Sänger und Keyboarder Daniel Grunenberg, besser bekannt als Band „Glasperlenspiel“, sind der Headliner des 12. Döbelner Heimatfestes. Nach sechsjähriger Pause haben die beiden Musiker 2026 ein neues Album veröffentlicht. Am Sonnabend, 20. Juni, sind sie ab 22 Uhr live auf dem Obermarkt in Döbeln zu erleben. Foto: Markus Haner

**Döbeln.** „Ich wünsch dir noch ein geiles Leben mit knallharten Champagnerfeten“ – dieser Refrain hat Ohrwurmcharakter. Der Song „Geiles Leben“ ist einer ihrer größten Hits. Am Sonnabend, 20. Juni 2026, besteht die einmalige Chance, dass das Künstlerduo „Glasperlenspiel“ auf dem Döbelner Obermarkt ihren Hit anstimmt. Nach sechsjähriger Pause haben Sängerin Carolin Niemczyk sowie Sänger und Keyboarder Daniel Grunenberg 2026 ein neues Album veröffentlicht. Auch davon dürfen die Besucher des Döbelner Heimatfestes eine Kostprobe erwarten. Das erfolgreiche deutsche Elektropop-Duo ist der Headliner der 1045-Jahr-Feier. Doch auf den fünf Bühnen zum Festwochenende sowie zum Auftakt in die Festwoche treten weitere hochkarätige Künstler, Bands und Ensembles auf (siehe Programmauszug links).

Den Anfang macht die **Mittelsächsische Philharmonie** aus Freiberg unter der Leitung von Generalmusikdirektor José Luis Gutiérrezz mit einem Freiluftkonzert in den Klosterwiesen am Sonntag, 14. Juni 2026, ab 17 Uhr. Die Besucher

erwartet ein unterhaltsamer Mix von mitreißenden und beschwingten Titeln aus Musical und Film. Neben der festlichen „Olympic Fanfare“ von John Williams werden auch Titel aus berühmten Musicals wie „Phantom der Oper“, „Tanz der Vampire“, „Jesus Christ Superstar“ und „Die drei Musketiere“ zu hören sein. Aber auch Titel von Elton John, ABBA und Freddy Mercury sorgen für ein ganz besonderes Konzerterlebnis.

Erstklassige A-cappella-Gesangskunst erklingt am Montag, 15. Juni 2026, ab 19.30 Uhr in der Döbelner Stadtkirche St. Nicolai. Zu Gast ist dort das 1992 aus Mitgliedern des Leipziger Thomanerchores gegründete Ensemble **amarcord**. Zu hören sind Gesänge des Mittelalters, Madrigale und Messen der Renaissance, Kompositionen und Werkzyklen der europäischen Romantik und des 20. Jahrhunderts sowie A-cappella-Arrangements weltweit gesammelter Volkslieder und bekannter Songs aus Soul und Jazz. Tickets sind für 15 Euro (ermäßigt: 12 Euro) in der Döbeln-Information und im Pfarramt auf dem Lutherplatz erhältlich. (mf/cb)



Die Mittelsächsische Philharmonie eröffnet am 14. Juni 2026 um 17 Uhr das Döbelner Heimatfest mit einem Freiluftkonzert in den Klosterwiesen. Foto: D. Müller/MiT



Das Leipziger Vocalensemble amarcord gastiert am 15. Juni 2026 ab 19.30 Uhr in der Kirche St. Nicolai auf dem Lutherplatz. Foto: Anne Hornemann



## FunCity: Eine Stadt für die Jugend

Tom Händler (v.l.), Ehrenamtler beim Treibhaus e. V., Victoria Ils, Leiterin des City Clubs, Sina Muva, Leiterin von Jumpers, sowie Fabian Klaproth vom Treibhaus e. V. organisieren gemeinsam die FunCity auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus. Die „Stadt in der Stadt“ lockt vor allem mit Angeboten für die Jugend zum Döbelner Heimatfest. Foto: Maria Fricke

**Döbeln.** DJ-Workshops, Graffiti, Sieb- und Legoprint sowie Zirkuskunst – die FunCity auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus hat zum Heimatfest eine Menge zu bieten. „Mitmachen statt zuschauen“ lautet das Motto in der „Stadt in der Stadt“, die von Vertretern der Döbelner Jugendvereinigungen und Jugendclubs an der Ritterstraße errichtet wird. Geöffnet ist die FunCity ab Freitag, 19. Juni, ab 18 Uhr, sowie am Sonnabend ab 13 Uhr, jeweils bis in die Nacht.

Die verschiedenen Angebote auf dem Areal werden von den Mitgliedern des Treibhaus e. V., den Jugendclubs City Club und Northpoint sowie dem Stadtteilprojekt Jumpers gestaltet. „Wir haben lediglich den Platz zur Verfügung gestellt, um Belegung haben sich diejenigen Gedanken gemacht, die am nächsten an der Zielgruppe dran sind“, äußerte Christiane Böttger. Der Sachgebietsleiterin Kultur war bei der Gestaltung des Heimatfestes die Einbindung der verschiedenen

Akteure der Stadt besonders wichtig. Die Organisatoren der FunCity haben wiederum viel Wert darauf gelegt, dass die Besucher des Festes sich aktiv einbringen können.

Der Treibhaus e. V. lässt die Jugendlichen selbst am Plattenteller drehen, Lego- und Siebdrucke erzeugen oder beim TekArt aus Elektro-schrott Schmuck basteln. Graffitikünstler Tom Händler leitet die Jugendlichen bei der Gestaltung der Plakate an, die das City-Gelände umgeben werden und zeigt, was es mit Schablonenkunst (Stencil) auf sich hat. Außerdem wird am Sonnabend um 19 Uhr der Sieger des Treibhaus-Fotowettbewerbes „Transformation“ bekannt gegeben. Die Wettbewerbsbeiträge werden ebenfalls ausgestellt. Sina Muva von Jumpers initiiert am Sonnabend von 13 bis 16 Uhr einen Springseilwettbewerb „Jump 4 fun“. Der City Club holt seinen Club an die Ritterstraße, mit analogen und digitalen Spielen, Glitzertattoos und selbst gestalteter Deko. (mf)

## Döbelner Heimatfest 2026 mit eigener Website im Internet

**Döbeln.** Die Stadt Döbeln hat anlässlich des Döbelner Heimatfestes 2026 eine eigene Website ins Netz gestellt. Dort sind –



smartphonekompatibel – alle aktuellen Informationen zur 1045-Jahr-Feier der Stadt zu finden. Außerdem bietet die Seite [www.heimatfest-doebeln.de](http://www.heimatfest-doebeln.de) einen umfassenden und gut strukturierten Überblick über die Veranstaltungen in der Festwoche – sortiert nach Veranstaltungstag oder Veranstaltungsort, je nachdem, wonach der Nutzer sucht. Darüber hinaus erhalten die Besucherinnen und Besucher alle wichtigen Informationen rund um das Fest – Anreise, Parkplätze und praktische Hinweise. Abgerundet wird das Angebot durch ein Kontaktformular.

Doch nicht nur im Vorfeld des Festes sowie während der Festwoche ist die Internetseite wichtiger Anlaufpunkt. Auch im Nachgang des Heimatfestes lohnt sich der Blick auf die Seite. Dann werden dort zahlreiche Impressionen vom Fest zu finden sein. „Die Erstellung des Internetauftrittes war sehr aufwendig, aber der Aufwand hat sich gelohnt“, so Oberbürgermeister Sven Liebhauser. „Auf das traditionelle Programmheft muss aber keiner verzichten“, ergänzt Christiane Böttger, Sachgebietsleiterin Kultur. Der 52-Seiter erscheint pünktlich zur Festwoche und liegt kostenfrei an verschiedenen Standorten aus. Im Vorfeld des Heimatfestes ist zudem ein Flyer mit den wichtigsten Höhepunkten des Festes in Stadt und Umland verteilt worden. (mf)

## Obermarkt verwandelt sich in Beach-Arena

**Döbeln.** Während des Döbelner Heimatfestes verwandelt sich der östliche Obermarkt in der Innenstadt in eine Beach-Arena. Von Dienstag, 16. Juni, bis zum Sonntag, 21. Juni 2026, kann auf dem eigens hergerichteten Beachplatz mitten auf der Muldeninsel nach Herzenslust geschmettert und gebaggert werden. „Vormittags wird der Platz von den Schulen genutzt, Dienstag steht er ab 15 Uhr Vereinen zur Verfügung, Mittwoch- und Donnerstagnachmittag kann jeder den Platz nutzen – ohne Anmeldung“, informiert Frank Bennemann, Ordnungsamtsleiter der Stadt und einer der Ansprechpartner für den Citybeach. Um die Nutzung der Beach-Arena auf der Parkfläche zwischen Sattelstraße und Großer Kirchgasse durch die Vereine am Dienstag besser ko-



Zur Langen Nacht der Jugend im August 2025 kam der CityBeach auf dem Parkplatz zwischen Sattelstraße und Großer Kirchgasse bereits sehr gut an. Foto: Thomas Strieter ordnieren zu können, bitten die Organisatoren um Anmeldung ([sebastian.seidel@doebeln.de](mailto:sebastian.seidel@doebeln.de)). Freitagabend verschwindet das Volleyballnetz

für ein paar Stunden und wird für das Beach-Soccer-Turnier durch Fußballtore ersetzt. Sonnabend geht es dann mit zwei Quattro-Beachvolleyballturnieren (4 gegen 4) weiter. „Zwischen den beiden Turnieren wird es am Nachmittag ein Showspiel geben“, so Frank Bennemann. Samstag- und Sonntagvormittag bietet Yogalehrerin Yvette Voigtländer Yogakurse auf der Fläche an. Interessenten sollten ihre eigene Matte dabei haben. Sonntagnachmittag kann der Platz noch einmal zum freien Spielen genutzt werden. Die kulinarische Versorgung in der Beach-Arena mit Chilloutbereich übernimmt das Team des Old Town Pub. Ein DJ sorgt für die passende Musik. (mf)



## Stadtwerke Döbeln laden zum Kinder- und Familienfest

**Döbeln.** Am Sonnabend, 20. Juni 2026, verwandelt sich das Firmengelände der Stadtwerke Döbeln an der Rosa-Luxemburg-Straße ab 14 Uhr in ein großes Festgelände für Kinder und Familien. In verschiedenen Erlebnisbereichen erwarten die Gäste abwechslungsreiche Angebote rund um Bewegung, Spaß und Spiel.

Kinder wie Erwachsene können sich unter anderem im Angeln, Dartwerfen oder beim Floorball ausprobieren. Darüber hinaus laden ein abwechslungsreiches Kinderaktionsmodul mit Kletterwand, Bungee-Trampolin, die Feuerwehr und viele andere mehr zum Mitmachen ein. Für die jüngsten Gäste gibt es ein liebevoll gestaltetes Knirpsenland mit Märchen- und Bastelbereich, professionelles Kinderschminken sowie Ballonmodellage. Alternativ können die Besucher ein vielseitiges Showprogramm mit Akrobaten und unterschiedlichen Tanzgruppen aus Döbeln und Umgebung genießen.

Zur kleinen Stärkung für Zwischendurch bieten die Stadtwerke frisch gebackenen Kuchen, Hot Dogs, Kaffee und Fassbrause an. (cb/mf)



Ein buntes Showprogramm gehört traditionell neben verschiedenen Mitmachangeboten zum Kinder- und Familienfest der Stadtwerke. Foto: Lutz Weidler/Archiv



Erstmals wird auch der sanierte „Bürgergarten“ zum Veranstaltungsort beim Heimatfest. Am Donnerstag, 18. Juni 2026, gibt es zunächst eine Blaulichtmeile entlang der Friedrichstraße, um 15 Uhr beginnt das Vereinsfest mit anschließender Party. Foto: M. Fricke

**Döbeln.** Knapp 600 Mädchen und Jungen aus der Stadt sowie den Ortsteilen werden am Donnerstag, 18. Juni 2026, an der Friedrichstraße nahe des Döbelner Bürgergartens erwartet, um die Retter mit Blaulicht kennenzulernen. Polizei, Feuerwehr, DRK, der Katastrophenschutz sowie das Technische Hilfswerk sind mit Einsatzkräften und -fahrzeugen vor Ort und gewähren den Kindern und allen Interessierten von 9 bis 13 Uhr einen Einblick in ihre Arbeit.

„Die Kinder kommen gewandert oder mit dem Bus, teils auch mit Sonderbussen, zur Blaulichtmeile“, informiert Kristin Washeim, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung und, mit Quartiersmanager Christoph Klix sowie Kathleen Bölke vom Vereinsstammtisch Döbeln, eine der Organisatorinnen der Veranstaltung. Bei ihrer Ankunft erhalten die Mädchen und Jungen Stempelkarten, die an den jeweiligen Stationen der Blaulichtmeile eingelöst werden können. Wer sich alle Stempel erarbeitet hat, dem winkt am Nachmittag eine kleine Belohnung. Ab 15 Uhr verwandelt sich der Bürgergarten in eine Vereinsmeile. Viele Ehrenamtliche präsen-

tieren ihren Verein und bieten Mitmachangebote an – darunter Sportvereine, soziale Verbände und Initiativen, die Jugendfeuerwehr, Musiker, Rassekaninchenzüchter und Fördervereine. Ob groß, klein, jung oder alt – für jeden ist etwas dabei. Auch im Bürgergarten-Stadion gegenüber gibt es viele Angebote zu entdecken. Selbst märchenhafter Besuch hat sich angekündigt: Pirat Jack, Prinzessin Vaiana sowie Arielle wollen als WalkingAct vorbeischaun und stehen für Fotos zur Verfügung. Zuvor gestalten die Darsteller ab 15.30 Uhr auf der Bühne das Programm „Der verschwundene Heldenkoffer“ mit Batman, Ladybug und Spidermann.

Am Abend können alle Mitwirkenden bei der großen Bürgergarten-Party das Bühnenprogramm genießen. Als Moderator und DJ begleitet Lukas Fuchs die Veranstaltung mit Auftritten des Stadtsingechors Döbeln, den Akrobaten des Döbelner Sportclub 02/90, der Tanzwelt des Kinder- und Jugendsportclubs Döbeln, den Rock'n'Roll-Tänzern des WelWel Sport- und Tanzvereins, dem fröhlichen Akkordeon-Express und Maja mit Band. (mf)

## Originelle Illumination und Lichtershow statt Feuerwerk

**Döbeln.** Während des Döbelner Heimatfestes herrscht auf der Muldeninsel eine ganz besondere Atmosphäre, und das nicht nur aufgrund der durch Schausteller, Händler, Künstler und Besucher belebten Innenstadt. Auch die eigens für das Fest installierte Beleuchtung wird dem Döbelner Zentrum ein explizites Flair verleihen.

In der Stadthausstraße sorgen bunte Kugel-Leuchten für die richtige Stimmung. „Die Beleuchtung hat die Stadt über das Förderprogramm ‚Lebendige Zentren‘ finanziert. Die Leuchten gehören der Stadt und können demnach zukünftig auch bei anderen Veranstaltungen zum Einsatz kommen“, äußert Christiane Böttger, Sachgebietsleiterin Kultur. In der



Mitarbeiter des Bereichs Licht-Design der Leipziger Firma New Energy Leipzig haben am 4. Juni die Beleuchtung in der Stadthausstraße angebracht. Foto: Maria Fricke

Bäckerstraße sind kleine bunte Lampions angebracht worden, die auch bei Tageslicht ein Blickfang sind – ebenso wie die Lampenschirme, die sich die Stadtverwaltung Döbeln von den Roßweiner Amtskollegen ausgeliehen und in der Sattelstraße angebracht hat.

Ein weiteres Highlight des Heimatfestes erwartet die Besucher am Freitag, 19. Juni, ab 23 Uhr, sowie am Sonnabend, 20. Juni, ab 23.30 Uhr. „Anstelle eines großen Feuerwerks gibt es eine große Lichtershow an der Fassade des Rathauses am Obermarkt mit musikalischer Begleitung“, informiert Christiane Böttger. Es ist das erste Mal, dass das Döbelner Rathaus zur Leinwand für 3D-Projektionen wird. (mf)

## Bühne frei für Dobllyns Mimen



Kein Heimatfest ohne Dobllyns Mimen – auf dem historischen Markt am Lutherplatz entführen die Laiendarsteller das Publikum in die Stadt, wie sie 1516 war. „Wo Marktweiber feilschen und der Bader kuriert“ heißt die rund 45-minütige Aufführung, die es am Festwochenende insgesamt drei Mal zu erleben gibt.

Foto: Maria Fricke

**Döbeln.** Der Bader Zacharias zieht durch die Lande, um die Menschen von ihrem Leid zu befreien, im Schankhaus geht es tumultartig zu und auf dem Marktplatz feilschen die Weiber – Döbeln im Jahr 1516. Wie es damals in der Stadt zuging (oder auch nicht), diesen einmaligen Blick in die Geschichte bekommen die Besucher nur zum Heimatfest auf dem historischen Markt an der Nicolaikirche. Der Lutherplatz wird am Festwochenende nicht nur zum Schauplatz für Gaukler, Stelzenwesen und die Unterhaltungskünstler Donner und Doria, sondern auch zur Bühne für Dobllyns Mimen.

In die historischen Gewänder, bereitgestellt aus dem knapp 4500 Kostüme umfassenden Fundus des Mittelsächsischen Kultursommers (Miskus), schlüpfen dabei Döbelner und Anwohner aus der Region, allesamt mit schauspielerischer

Vorerfahrung. „Die meisten von uns waren schon vor zehn Jahren beim großen Heimatfestspiel auf dem Schloßberg mit dabei“, erzählt Irina Schädlich, Standesbeamtin der Stadt und selbst immer wieder in verschiedenen historischen Rollen zu erleben.

Neu zu Dobllyns Mimen gestoßen sind für das historische Stück zum diesjährigen Heimatfest Thomas Kühn sowie Falko Jahn vom Miskus. Vom Verein stammt auch das knapp 45-minütige Stück „Wo Marktweiber feilschen und der Bader kuriert“, das die Darsteller aufführen. „Es wurde von Hans Mühler für Dobllyns Mimen umgeschrieben“, so Irina Schädlich. Premiere der Aufführung ist am Freitag, 19. Juni 2026, 19 Uhr. Für Sonnabend, 20. Juni 2026, sind zwei weitere Darbietungen (14.30 Uhr sowie 18.30 Uhr) geplant. (mf)

## Jugend verwandelt Klosterwiesen in Theaterbühne

**Döbeln.** Erstmals spielen die Klosterwiesen beim diesjährigen Heimatfest eine herausragende Rolle, insbesondere am Eröffnungstag, Sonntag, 14. Juni 2026. Dann wird die beliebte Freizeitanlage zur Theaterbühne für die Mitglieder des Döbeler Theaterjugendclubs. In einem bisher einmaligen Projekt haben die jungen Darsteller um Katharina Landsberg, Künstlerische Leiterin des Jungen Theaters des Mittelsächsischen Theaters (MiT), ein Stück auf die Beine gestellt, das durch die Klosterwiesen wandert. „Döbeln durchs Kaleidoskop – Eine Reise durch unsere Heimat“ nimmt das Publikum dabei mit auf eine knapp zweistündige Reise durch die Stadt und ihre Geschichte. Die Aufführung erzählt davon, was Döbelnern Heimat bedeutet, und wie bedeutende historische Momente das Heimatgefühl geprägt haben – die Stadtbrände, das Hochwasser, die politische Wende. Alles erzählt aus der Perspektive der heutigen heranwachsenden Generation, die sich intensiv in die Geschichte eingearbeitet hat. (mf)

► **Premiere** des Stückes ist am Sonntag, 14. Juni 2026, 19.30 Uhr. Weitere Aufführungen gibt es am Montag, 15. Juni, sowie Dienstag, 16. Juni, jeweils um 19 Uhr. Tickets sind in der Döbeln-Information (Vorverkauf: 15 Euro, ermäßigt 8 Euro) sowie an der Abendkasse: 17 Euro, ermäßigt 10 Euro) erhältlich.



Grafik: MiT

## #visitdoebeln – Was Schüler an ihrer Heimat schätzen

**Döbeln.** Am Sonntag, 14. Juni 2026, wird das Geheimnis gelüftet: Ab 15.30 Uhr ist in den Klosterwiesen zu erfahren, was für Döbeler Schüler der Begriff „Heimat“ bedeutet. In einem einmaligen Wettbewerb waren alle Schulen dazu aufgerufen, sich zu diesem Thema kreativ Gedanken zu machen. Das Ergebnis: Jede Schule reichte drei Plakate im A1 Format ein, von denen jeweils drei am Eröffnungstag des Heimatfestes erstmals – auf großformatigen Planen gedruckt – präsentiert werden. Bis zum 16. Juni bleiben die Werke in den Klosterwiesen, bevor sie vom 17. bis zum 21. Juni mitten ins Zentrum – auf das Rondell am Niedermarkt – umziehen. Dort können die Plakate nicht nur betrachtet werden. Sie dienen zudem als Fotopoint für



Anette Grahl, Kathrin Fuchs und Sebastian Seidel von der Stadtverwaltung haben das Gestaltungsprojekt mit Döbeler Schulen betreut.

Foto: Maria Fricke

die Besucher des Heimatfestes. Die Fotos können dann mit dem #visitdoebeln gepostet werden. „So trägt der Wettbewerb auch dazu bei, die Stadt bekannter zu machen“, erläutert Christiane Böttger,

Sachgebietsleiterin Kultur.

Am Sonnabend, 20. Juni 2026, gibt es 17 Uhr auf der Bühne am Niedermarkt ein

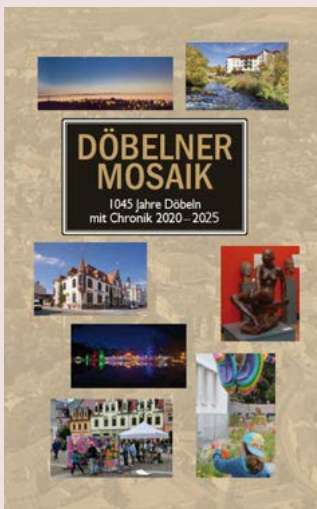


Voting ab 14. Juni 2026

Meet & Greet der Teilnehmer mit Oberbürgermeister Sven Liebhauser, Freunden und Bekannten sowie den Stadtfestbesuchern. „Die Arbeit mit den Schulen und dem Projektteam hat sehr viel Spaß gemacht“, zieht Museumsleiterin Kathrin Fuchs Bilanz. Kollegin Anette Grahl aus dem Planungsamt ergänzt: „Es sind wirklich sehr gute Beiträge eingereicht worden.“ Am 14. Juni startet das Online-Voting zur Ausstellung (QR-Code). Das Preisgeld in Höhe von 1045 Euro wird an alle 10 teilnehmenden Schulen ausgereicht. (mf)

## Festschrift zum Heimatfest: Döbeler Mosaik erscheint

**Döbeln.** Am Montag, 15. Juni 2026, laden die Stadt Döbeln und die Mitglieder der ehrenamtlichen Arbeitsgruppe „Döbeler Heimatfreunde am Stadtarchiv“ für 17 Uhr zur Präsentation des neuen „Döbeler Mosaiks“ – der Festschrift zum 12. Döbeler Heimatfest – in den großen Sitzungssaal des Rathauses ein. Der mittlerweile siebente Band der Fortsetzungsreihe enthält neben der Zeittafel mit den wichtigsten Ereignissen von Juli 2020 bis Juni 2025 wieder wissenswerte und interessante Beiträge zur Döbeler Stadtgeschichte: dieses Mal unter anderem über die doppelte Stadtmauer, das Haus Wappenhensch, Döbeler Orgelbauer sowie Menschen, die während und nach dem Zweiten Weltkrieg in Döbeln eine neue Heimat fanden. Der neue Band des Mosaiks ist ab Montag, 15. Juni, für 15 Euro erhältlich. Das Gesamtpaket mit allen bisher erschienenen sieben Bänden kostet 78 Euro. (mf)



Der neue Band des „Döbeler Mosaiks“ der AG Heimatfreunde erscheint am 15. Juni 2026. Foto: Maria Fricke

## Fulminantes Finale:



## der große Festumzug

**Döbeln.** Knapp 2,5 Kilometer lang, rund 2300 Mitwirkende und mehr als 20 verschiedene Bilder – beeindruckende Zahlen zum großen Festumzug des Döbeler Heimatfestes. Damit alle Besucher das fulminante Finale der 1045-Jahr-Feier der Stadt genießen können, folgen hier die wichtigsten Fakten zum Umzug:

► **Start:** Der Festumzug setzt sich 13 Uhr in Bewegung und dauert voraussichtlich zwei Stunden. Ab 10 Uhr beginnt das Stellen der Teilnehmer auf den ausgewiesenen Stellflächen in der Eichbergstraße, der Reichensteinstraße sowie auf dem Steigerhausplatz.

► **Streckenverlauf:** Der Festumzug startet am Volkshaus Döbeln und zieht über die Bahnhofstraße in Richtung Rosa-Luxemburg-Straße und dann weiter in die Ritterstraße. Weiter geht es über die Kleine Kirchgasse auf die Zwingerstraße, über die Niederbrücke auf die Franz-Mehring-Straße. Im Bereich Wettinplatz läuft der Umzug allmählich aus. Während des Umzugs ist die Laufstrecke komplett für den Verkehr gesperrt.

► **Moderationspunkte** 🟢: Entlang der Strecke gibt es drei Moderationspunkte. Vor den Stadwerken auf der Rosa-Luxemburg-Straße führen Entertainer Thomas Böttcher und Eventmoderator Stefan Bräuer durchs Programm. Auf der Ritterstraße/Ecke Sattelstraße kommen DJ Olli alias Oliver Rühle und die Leiterin des Döbeler Stadtmuseums Kathrin Fuchs ins Gespräch und können Wissenswertes über die Umzugsbilder berichten. Auf Höhe des Busbahnhofs moderiert das von den Tanzfesten bekannte Duo Mathias Otto und Uwe Schmidt das Geschehen.

► **Mitwirkende:** Knapp 2300 Personen gestalten die 23 Bilder des Festumzuges, darunter Vertreter verschiedener Vereine, Schulen, Kitas und Firmen. Auch die Stadträte sind mit dabei. Insgesamt 16 musikalische Kapellen sorgen für Stimmung. (mf/cb)

Alle aktuellen Informationen zum Festumzug und zur Bildfolge gibt es im Internet auf [www.heimatfest-doebeln.de](http://www.heimatfest-doebeln.de). QR-Code: M. Fricke



## Döbeler Heimatfest: So feiern die Ortsteile den 1045. Jahrestag der Stadt

**Döbeln.** Döbeln – das ist weitaus mehr als die Stadt an der Freiburger Mulde. Die letzte Eingemeindung erfolgte 2016 mit dem Gebiet von Mochau. Zuvor fusionierte die Stadt mit Technitz (1994), Ebersbach (2011) sowie dem Ziegraer Bereich von ehemals Ziegra-Knobelsdorf (2013). Wie stark die vier einst eigenständigen Regionen inzwischen mit Döbeln verbunden sind, zeigt nicht nur die gute Zusammenarbeit der Ortsvorsteher mit der Stadtverwaltung, sondern auch die Beteiligung der vier Altgemeinden am Heimatfest. Sowohl beim großen Festumzug am Sonntag als auch in der Festwoche selbst sind alle mit dabei. Das ist geplant:

► **Ziegra/Limmritz:** Ortsvorsteher Arndt Patzig lädt zur Wanderung entlang der „Bankrottmeile“ ein. Start

ist am Dienstag, 16. Juni, 14 Uhr am Bahnhof in Limmritz. Auf dem Streckenabschnitt entstanden einst sechs Viadukte. Die Kosten dafür trieben die zuständige Chemnitz-Riesauer Eisenbahn-Gesellschaft in den Ruin. So erhielt die Meile ihren Namen.

Anmeldung bis 15. Juni 2026 unter [or.ziegra@doebeln.de](mailto:or.ziegra@doebeln.de)

► **Ebersbach:** Altbewährte Klassiker oder moderne Spielideen – Gesellschaftsspiele sind immer ein beliebter Zeitvertreib. Eine abwechslungsreiche Mischung an verschiedenen Spielangeboten haben die Ebersbacher in ihrem Schulmuseum zusammengetragen und laden zum Ausprobieren ein. Der amüsante Spielenachmittag beginnt um 16.30 Uhr.

► **Mochau:** Die Sommerkirche in Mochau verwandelt sich am Mittwoch, 17. Juni 2026, ab 16.30 Uhr in

einen Treffpunkt für alle Kinder des Ortsteils, ihre Angehörigen, Freunde und interessierte Besucher. Die Mochauer Kindereinrichtungen haben ein kurzweiliges Programm einstudiert und fiebern der Aufführung entgegen, der Spatenchor erhebt seine Stimme und im Anschluss packt Zauberer Blaukopf seinen Wunderkoffer aus. Das Team des Küsterhauses sorgt fürs leibliche Wohl.

► **Technitz:** Das Seniorenhaus „Am Südhang“ gehört zu den markantesten Gebäuden von Technitz. Am Mittwoch, 17. Juni, öffnet es ab 14 Uhr seine Türen. Neben Führungen durch das Haus gibt es auch ein Kulturprogramm mit den „Hutzenbossen“ und den Schülern der evangelischen Grundschule sowie kreative Angebote. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. (mf)

## Schöne Grüße aus Döbeln



Für die Stadt Döbeln von besonderer Bedeutung waren das erste Heimatfest 1914 sowie die 1000-Jahr-Feier 1981. Das Plakat zum Heimatfest von 1914 (links) wurde von dem berühmten Döbeler Maler und Grafiker Bernhard Kretzschmar gestaltet. Christoph Roth hat das Plakat für das Stadtmuseum restauriert. Larissa Batt, Mitarbeiterin des Museums, präsentiert das Plakat zur 1000-Jahr-Feier von 1981. Beide Aushänge sind Teil der neuen Sonderschau im Museum. *Foto: Maria Fricke*

**Döbeln.** Es ist eine wahre Rarität, die Restaurator Christoph Roth aus Ebersbach in den Händen hält – ein original Plakat vom ersten Döbeler Heimatfest 1914. „Es war ein absoluter Glücksfall, dass wir das Plakat einst bei einem Leipziger Antiquariat entdeckt haben“, erinnert sich Museumsleiterin Kathrin Fuchs. Ganz unversehrt war der Aushang allerdings nicht: Die Bildkanten oben und unten waren eingerissen, das Papier verschmutzt. Doch dank Christoph Roth ist von den Schäden nichts mehr zu sehen. Pünktlich zur neuen Sonderschau im Stadtmuseum mit dem Titel „Schöne Grüße aus Döbeln – Souvenirs der letzten 100 Jahre“ ist die Restaurierung abgeschlossen, sodass das Plakat neben einem weiteren von der 1000-Jahr-Feier 1981 in der stadtgeschichtlichen Dauerausstellung des Museums

präsentiert werden kann. „Anlässlich des Heimatfestes werden wir dort eine Vitrine mit verschiedenen Döbeler Souvenirs der letzten 100 Jahre einrichten“, kündigt Kathrin Fuchs an. Die meisten Ausstellungsstücke stammen dabei aus dem Jahr 1981, darunter verschiedene Teller, ein Aschenbecher, eine Luxusseife von Florena. „Die Vielzahl an Souvenirs macht die Bedeutung dieses Festes für die Stadt deutlich“, so Kathrin Fuchs. Die meisten Ausstellungsstücke stammen aus der städtischen Sammlung, bei einzelnen Exponaten handelt es sich aber auch um Leihgaben. „Wer zu Hause noch Döbeler Souvenirs findet, kann sie gern im Museum vorbeibringen“, äußert Kathrin Fuchs. *(mf)*

► **„Schöne Grüße aus Döbeln“ – Souvenirs der letzten 100 Jahre, 16. Juni 2026 bis Ende 2026**

## Souvenirs zum 12. Döbeler Heimatfest

**Döbeln.** Flaschenöffner, Einkaufswagenlöser, Zentimetermaß in einem und noch viel mehr – das hat das Multifunktionsstool „Karli“ zu bieten. Der kleine Begleiter verfügt außerdem über einen Nagelzieher, zwei Schlitzschraubendreher sowie ein Inchmaß und eine Ringöse. Erhältlich ist das kleine Souvenir, welches die Stadt Döbeln exklusiv zum Heimatfest 2026 auf den Markt bringt, ab sofort für 2,50 Euro in der Döbeln-Information. Es ist nicht das einzige Mitbringsel, das anlässlich der 1045-Jahr-Feier der Stadt angeboten wird. Getreu dem Motto „Über 1045 Jahre gewachsen“ sind zudem für zwei Euro pro Stück Samenkugeln erhältlich. Die Kugeln bestehen aus Pflanzerde und Tonpulver und enthalten eine Saatgutmischung mit bienenfreundlichen Blumensamen. Einfach auswerfen und sich an den Blumen erfreuen. Und damit nichts verloren geht, kann für drei Euro auch ein Schlüsselband mit Heimatfest-Schriftzug erworben werden. „Wir bieten auch ein Komplettpaket mit Karli, Samenbombe und Schlüsselband für sieben Euro an“, so Daniela Ganselweit-Altman von der Döbeln-Info. *(mf)*



Exklusiv zum Heimatfest 2026: Samenbomben, Multifunktionsstool Karli und Schlüsselband. *Foto: Maria Fricke*

## Döbeler Gegenwartskünstler stellt in der Kleinen Galerie aus

**Döbeln.** Mit einer hochkarätigen Ausstellung in der Kleinen Galerie lockt das Stadtmuseum Döbeln Kunst- und Kulturinteressierte unters Rathausdach. Der Döbeler Gegenwartskünstler Torsten Ueschner zeigt eine Auswahl seiner Arbeiten der vergangenen zehn Jahre. „Uns war es wichtig, dass zum Heimatfest auch ein Döbeler Künstler bei uns ausstellt“, so Museumsleiterin Kathrin Fuchs. Aktuell stellt Ueschner mit Arvydas Kašauskas und Mathias Meinel unter dem Titel „Am Wasser“ in der Goldwerk Galerie in Rostock aus. „In seinen neueren Arbeiten spielt das Meer eine besondere Rolle“, äußert Kathrin Fuchs über den Künstler, dessen Atelier sich in der alten Post befindet. Auf Wunsch Ueschners



Der Döbeler Künstler Torsten Ueschner auf einem Porträt von Thomas Gatzemeier. Gatzemeier, in Döbeln geborener Autor, Bildhauer und Maler, ist seit 2020 in Leipzig ansässig und einer der Hauptgaleristen des Malers Torsten Ueschner. *Foto: Thomas Gatzemeier*

spricht die Schlosherrin von Lauenstein, Gabriele Gelbrich, die einführenden Worte zur Vernissage am Donnerstag, 18. Juni 2026, ab 19.30 Uhr. „Die Döbeler Kunsthistorikerin begleitet das Werk von Torsten Ueschner seit Jahrzehnten und kennt die Entwicklung des Künstlers und seiner Arbeit, auch im Bezug zu seiner Heimatstadt“, schildert Kathrin Fuchs. Die Museumsleiterin freut es zudem besonders, dass der bekannte Jazzpianist Stephan König die Vernissage musikalisch begleitet. „Diese Art der freien Musik passt hervorragend zur freien, ausdrucksstarken Malerei von Torsten Ueschner“. *(mf)*

► **Torsten Ueschner: „Malerei – neue Arbeiten“**, vom 18. Juni bis zum 26. September 2026, Kleine Galerie des Stadtmuseums Döbeln

## Parkplätze rund ums Festgelände

**Döbeln.** Folgende Stellflächen stehen den Besuchern des Döbeler Heimatfestes, die mit dem eigenen PKW anreisen, in der Festwoche unter anderem zur Verfügung:



Foto: Pixabay

- ▶ Steigerhausplatz (14. bis 20. Juni, nicht am 21. Juni 2026)
- ▶ Parkplatz am Sächsischen Landesrechnungshof
- ▶ Parkplatz an der Waldheimer Straße
- ▶ Parkplatz am Stadtbad (Rosa-Luxemburg-Straße ist während des Heimatfestes geöffnet)
- ▶ Parkplatz am Busbahnhof
- ▶ Parkplatz an der Schillerstraße
- ▶ Parkplatz an der Uferstraße
- ▶ Parkplatz an der Oschatzer Straße (nur vom 19. bis zum 21. Juni 2026)
- ▶ Parkplatz am Medizinischen Versorgungszentrum an der Muldenstraße (nur vom 19. bis zum 21. Juni 2026)
- ▶ Festplatz Klosterwiesen (nur am 21. Juni 2026)
- ▶ Parkplatz Kaufland (nur am 21. Juni 2026) (mf)



Der Steigerhausplatz an der Döbeler Burgstraße hinter dem Kino ist einer der größten Parkplätze in der Stadt. Bis auf Sonntag, 21. Juni 2026, können die Besucher des Heimatfestes hier uneingeschränkt parken. Foto: L. Weidler/Archiv

## Sperrungen zum Heimatfest

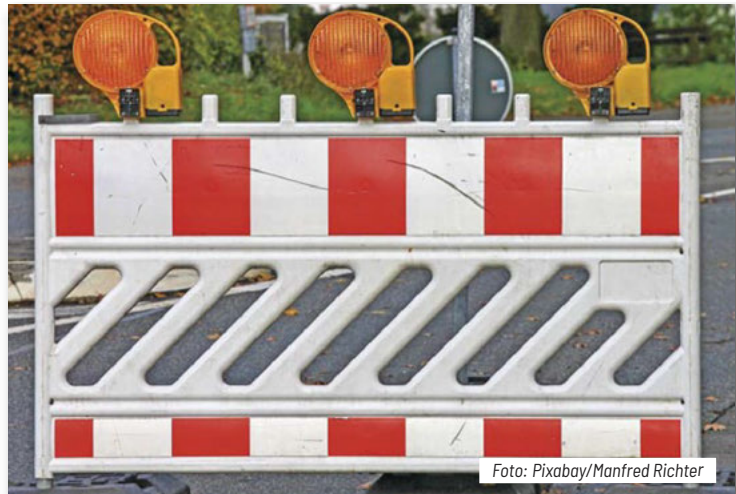


Foto: Pixabay/Manfred Richter

**Döbeln.** Zum 12. Döbeler Heimatfest verwandelt sich die Innenstadt in eine große Veranstaltungsfläche – das geht nicht ohne Beeinträchtigungen im Verkehr. DOBLINA hat den Überblick, ab wann welche Sperrungen notwendig sind:

### ▶ ab Montag, 15. Juni 2026:

- Vollsperrung der Parkfläche am östlichen Obermarkt im Bereich zwischen Sattelstraße und Großer Kirchgasse (Aufbau Citybeach)

### ▶ ab Dienstag, 16. Juni 2026:

- Sperrung der städtischen Parkfläche Ecke Ritterstraße/Rosa-Luxemburg-Straße (neben Edeka, Aufbau des Rummels)

### ▶ ab Mittwoch, 17. Juni 2026:

- ab 18 Uhr: Sperrung des Obermarktes ab dem Abzweig zur Fronstraße, Fronstraße bleibt zunächst weiterhin nutzbar (bis Donnerstag, 7 Uhr)(Bühnenaufbau auf dem Obermarkt)

### ▶ ab Donnerstag, 18. Juni 2026:

- ab 7 Uhr: Vollsperrung des Obermarktes, keine Zufahrt mehr über Fronstraße/Stadthausstraße (Aufbau Händler, Gastronomie, Schausteller)

- ab 7 Uhr: Sperrung des Lutherplatzes (Aufbau des historischen Marktes)

- ab 7 Uhr (nur am 18. Juni 2026): Sperrung der Friedrichstraße (ab Unterführung) und des Parkplatzes Waldheimer Straße (bis 13 Uhr)(Blaulichtmeile)

### ▶ ab Freitag, 19. Juni 2026 bis Sonntag, 21. Juni 2026, 18 Uhr:

- ab 12 Uhr: Sperrung der Ritterstraße im Bereich Kegel-Brüder (Aufbau der Bühne)

- ab 17 Uhr: Sperrung des Niedermarktes

- Aufbau der mobilen, durch Wachschutz betreuten Sperrelemente an den Zufahrten Kegelbrüder, Große Kirchgasse, Straße des Friedens (Höhe Post), Bahnhofstraße (Höhe Tedi), Ritterstraße (nach der Zufahrt zum Parkhaus)

### ▶ am Sonntag, 21. Juni 2026:

- ab 7 Uhr Halteverbot im Stellbereich für Festumzug (Reichenstein-/Eichbergstraße, Steigerhausplatz)

- zwischen 12 und 16 Uhr: Sperrung der Route des Festumzuges (Bahnhofstraße, Rosa-Luxemburgstraße, Ritterstraße, Kleine Kirchgasse, Zwingerstraße, Johannisstraße, Franz-Mehring-Straße) (mf)

## Mit dem „Ferkeltaxi“ von Nossen per Zug zum Döbeler Heimatfest

**Döbeln.** Anlässlich des Döbeler Heimatfestes wird der Personenverkehr auf der Bahnstrecke Döbeln – Roßwein – Nossen wiederbelebt. Die Netzbahn Sachsen GmbH übernimmt die Sonderfahrten am Festwochenende auf der im Dezember 2015 stillgelegten Strecke. Zum Einsatz kommen bewährte Triebwagen der Baureihe 628, die mit ausreichend Platz auch bei großem Besucherandrang eine angenehme Fahrt ermöglichen. So lässt sich entspannt die Anreise gestalten. Die Züge, die neben den Haltepunkten Nossen, Roßwein, Döbeln-Zentrum und Hauptbahnhof auch in Gleisberg-Marbach sowie Niederstriegis halten, verkehren bis in die Nacht, sodass auch die Rückfahrt gesichert ist.

Die Züge verkehren Freitag, 19. Juni 2026, zwischen 15 und 1 Uhr sowie Sonnabend, 20. Juni 2026, 11 bis 1 Uhr, und Sonntag, 21. Juni 2026, 11 bis 20 Uhr. Die Tickets für die Sonderfahrten sind nur in den Zügen erhältlich. Der Preis pro Einzelfahrt pro Erwachsenen und pro Kind (ab sechs Jahren) beträgt fünf Euro. Ein Kindertagesticket (6 bis 14 Jahre) kostet 15 Euro, ein Tagesticket für Erwachsene 20 Euro.

Die genauen Fahrzeiten, Preise sowie weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Netzbahn Sachsen GmbH unter der Rubrik „Sonderfahrten“ ([www.netzbahn-sachsen.com](http://www.netzbahn-sachsen.com)) sowie unter beigefügten QR-Codes. (mf)

Der Fahrplan für Freitag, 19. Juni 2026



Der Fahrplan für Sonnabend, 20. Juni 2026



Der Fahrplan für Sonntag, 21. Juni 2026



## Stadtmuseum/Kleine Galerie

# Drucken, Filzen, Schmuckeln

**Döbeln.** Abwechslungsreiche Ferien verspricht der Kunst-Mittwoch im Döbelner Stadtmuseum. Von der ersten bis zur fünften Ferienwoche kann im Sommer in der Kleinen Galerie gefilzt, geschmuckelt und gedruckt werden. Wann gibt es welches Angebot? DOBLINA hat den Überblick und einen kleinen Tipp: Eine schnelle Voranmeldung wird empfohlen, denn die Teilnehmerzahlen sind begrenzt. „Alle Angebote sind für Kinder ab acht Jahren geeignet. Jüngere Mädchen und Jungen können mit einer Begleitperson teilnehmen“, informiert Museumsleiterin Kathrin Fuchs.

► **Schmuckeln mit Karolina Kempe:** Mittwoch, 8. sowie 15. Juli 2026, 10 bis 12 Uhr

Die Schmuckgestalterin Karolina Kempe zeigt im Workshop den kreativen Weg vom Tintenfisch-Knochen bis zum einmaligen, ganz persönlichen Schmuckstück als Kette oder Schlüsselanhänger.

► **Filzen mit Anke Kutzschbauch:** Mittwoch, 22. sowie 29. Juli 2026, 10 bis 12 Uhr

Die Textilkünstlerin Anke Kutzschbauch zeigt den Teilnehmern, wie mit Filznadel und Schafwolle kleine Kunstwerke, wie zum Beispiel schöne Blüten, entstehen.



*Blüten aus Filz sind während der Osterferien im Döbelner Stadtmuseum entstanden. Weil das Angebot gut angenommen wurde, bietet die Textilkünstlerin Anke Kutzschbauch in den Sommerferien erneut einen Filzworkshop für Ferienkinder im Stadtmuseum an. Foto: Anke Kutzschbauch*

► **Lego-Druck mit Julia Kaden:** Mittwoch, 5. August 2026, 10 bis 12 Uhr

Siebdruck einmal anders: Julia Kaden vom Treibhaus e. V. zeigt den Teilnehmern, wie sie aus Lego-Bausteinen eine Druckvorlage erstellen können. (mf)

*Für alle Angebote wird um Voranmeldung unter [stadtmuseum@doebeln.de](mailto:stadtmuseum@doebeln.de) / 03431 579138 gebeten.*

## Aktuelle Ausstellungen

► **„DICKICHT“ Skulpturen und Grafiken von Frank Schauseil und Egbert Kasper:** Ein Zusammenspiel von flächigen und plastischen Arbeiten erwartet die Besucher der feinen Kabinettausstellung im Stadtmuseum. Egbert Kasper aus Bautzen zeigt in Döbeln Zeichnungen, Blätter in druckgrafischer Mischtechnik sowie Radierungen. Inhaltlicher Schwerpunkt seines Schaffens bildet die Auseinandersetzung mit der Natur sowie die Sorge um deren Erhalt. Der Bildhauer Frank Schauseil aus Dresden stellt Plastiken in Bronze, Alu und Holz aus. Bei seiner Formenfindung geht er von menschlichen, tierischen, pflanzlichen und technoiden Formen aus, die er in seinen Figuren künstlerisch weiterentwickelt. Die Schau ist noch bis zum 19. September 2026 zu sehen.

► **„Way of Life 2.0“ Abstrakte Bildmalerei von Andreas Jäkel:** Im Treppenaufgang des Döbelner Rathauses präsentiert der Döbelner Andreas Jäkel seinen „Way of Life 2.0“. Bei der Erstellung seiner Bilder experimentiert Jäkel mit verschiedenen Farben und unterschiedlichen Techniken. Er arbeitet bevorzugt mit Acryl- und Ölfarben. Seine Themen gestaltet er abstrakt und emotional. Die Ausstellung läuft noch bis zum 29. August 2026.

## Stadtbibliothek

# Reisen, Rätseln, Schmökern

**Döbeln.** Langeweile in den Sommerferien muss nicht sein. Das Team der Stadtbibliothek Döbeln lädt alle Ferienkinder zum Reisen, Rätseln und Schmökern ein und zeigt, dass eine Bibliothek weitaus mehr zu bieten hat, als nur Bücher. DOBLINA verrät, was in der Einrichtung am Lutherplatz alles möglich ist:

► **„Komm mit auf Weltreise“:** Mittwoch, 8. Juli / Dienstag, 14. Juli / Montag, 20. Juli, jeweils 9.30 Uhr

Die Sommerferien sind die beste Zeit für Urlaub. Kein Wunder also, dass sich auch beim Ferienprogramm der Bibliothek alles rund um das Thema Reisen dreht. Das funktioniert auch, ohne die Bücherei zu verlassen.

► **„Auf der Suche nach dem goldenen Buch“:** Mittwoch, 29. Juli/Dienstag, 4. August/Montag, 10. August, jeweils 9.30 Uhr

In der Bibliothek wurde das goldene Buch gestohlen. Nun sind die Ferienkinder gefragt: Können sie die Rätsel lösen und so das wertvolle Buch wiederfinden?

► **„Heiße Tage – Coole Bücher“ Buchsommer Sachsen und Buchsommer Junior (2. bis 4. Klasse):** 22. Juni bis 22. August 2026



*In der Stadtbibliothek Döbeln ist das goldene Buch verschwunden. Nun ist es Aufgabe der Ferienkinder, das Schmuckstück wiederzufinden. Können sie die Rätsel lösen und herausfinden, wo das goldene Buch ist? Foto: weinstock/Pixabay*

Ferienzeit ist die beste Zeit zum Lesen. Wer es schafft, drei Bücher aus der Aktion „Buchsommer“ zu lesen, wird am Ende dafür sogar belohnt. Zur Auswahl steht auch neue Lektüre, die extra für den diesjährigen Buchsommer erworben wurde. (mf)

*Für alle Angebote wird um Voranmeldung unter [stadtbibliothek@doebeln.de](mailto:stadtbibliothek@doebeln.de) / 03431 710335 gebeten.*

## Veranstaltungstipps

► **Ab 3 dabei – „Wie ein Fisch im Wasser“:**

Montag, 17. August 2026, 16 und 17 Uhr

Mia und ihre Mama lieben es, sich im Sommer im Wasser zu bewegen. Mia will das endlich auch ohne Schwimmflügel können.

Dafür besucht sie einen Schwimmkurs. Als das Mädchen erfährt, dass ihr Papa nicht schwimmen kann, will sie ihn auch von einem Schwimmkurs überzeugen. Aber das ist alles andere als einfach.

► **Abschluss der Aktion „Buchsommer“:** Freitag, 28. August 2026, ab 15 Uhr

Zum Abschluss der Sommerferienaktion „Buchsommer“ lädt die Stadtbibliothek alle Teilnehmer zu einer kleinen Abschlussfeier ein. Geplant sind unter anderem ein Comic-Workshop sowie ein Contest mit VR-Brillen, die eine virtuelle Realität erzeugen.

*Für alle Angebote wird um Voranmeldung unter [stadtbibliothek@doebeln.de](mailto:stadtbibliothek@doebeln.de) / 03431 710335 gebeten.*



## Baustelle des Freistaates an der Mastener Straße rückt weiter

**Döbeln.** Seit 9. Juni 2026 ist die **Mastener Straße**, über die dort die **B 175** verläuft, zwischen dem Abzweig Eisenbahnstraße und dem Abzweig in den Döbelner Ortsteil Keuern für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Von den Sperrungen betroffen sind auch die Auf- und Abfahrten der B 169 zur B 175 und umgekehrt im Bereich Mastener Straße. Auch der Abzweig von und nach Keuern auf der B 175 ist voll gesperrt. Die Eisenbahnstraße ist aus Richtung Innenstadt über die Mastener Straße erreichbar. Notwendig wird die Sperrung, da das Sächsische Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) die derzeit laufenden Straßenbauarbeiten auf der B 175 Ortsumgehung Masten fortsetzt.

Am 27. April 2026 haben die Arbeiten auf dem Abschnitt der B 175 zwischen der Zufahrt zur Möbel SB-Halle in Döbeln-Masten und dem Abzweig Döbeln-Keuern begonnen. Der Abschnitt ist seit dem 9. Juni 2026 wieder nutzbar. Wie das LASuV mitteilte, werden im Zuge der Maßnahme die Asphaltdeck- und Binderschicht, die Bankette, Teile der Beschilderung sowie die Fahrbahnmarkierung erneuert. Darüber hinaus werden die im Bauabschnitt liegenden Mittel- und Dreiecksinseln instandgesetzt und beschädigte Bordsteine ausgetauscht. Zusätzlich wird die südöstliche Rampe der B 169 erneuert. Die Gesamtarbeiten sollen bis Ende August 2026 abgeschlossen sein.

Die Bauarbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt. Die bereits eingerichtete großräumige Umleitung bleibt bestehen. Der öffentliche Personennahverkehr ist ebenfalls von der Sperrung betroffen. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 1,3 Millionen Euro. Sie werden aus dem Haushalt der Bundesrepublik Deutschland finanziert. (tm/LASuV/mf)

## Neue Brücke in der Kühlen Schlucht



Falk Fischer (links) von der Ebersbacher Firma Bauen ohne Limits hat die neue Brücke in der Kühlen Schlucht in den Roßweiner Anlagen aufgebaut. Oberbürgermeister Sven Liebhauser (Mi.) sowie Uwe Handtrack, Sachgebietsleiter Tiefbau, begutachten den Neubau kurz vor der Freigabe. Die alte Brücke bestand aus Holz und war verwittert (kl. Foto). Foto: M. Fricke/U. Handtrack

**Döbeln.** Besonders an heißen Sommertagen bietet sich eine Wanderung durch die Roßweiner Anlagen an. Unter den schattigen Bäumen findet dann jeder Erholung, und in der Kühlen Schlucht auch eine kleine Erfrischung. Das frische und feuchte Klima dort hat jedoch an der bestehenden Holzbrücke seine Spuren hinterlassen. „Das Material war verwittert, das Holz morsch“, schilderte Oberbürgermeister Sven Liebhauser den Zustand der alten Brücke. Für rund 20.000 Euro hat die Stadtverwaltung die Brücke daher Anfang Juni erneuern lassen.

„Eine Instandsetzung wäre unwirtschaftlich gewesen, aus diesem Grund haben wir uns für den Ersatzneubau entschieden“, äußerte das Döbelner Stadtoberhaupt. Der Fachbereich entschied sich dabei gegen eine erneute Holzbrücke und sprach sich für einen Bau mit Kunststoffbohlen

und Stahlkonstruktion als Hauptträger aus. Das Geländer besteht aus recyceltem Kunststoff. „Der Stahl ist wartungsarm, langlebig und von hoher Festigkeit, der Kunststoffbelag rutschhemmend“, so Uwe Handtrack, Sachgebietsleiter Tiefbau.

Am 1. Juni erfolgte der Abriss der alten Brücke, unmittelbar im Anschluss wurde die neue Brücke aufgebaut. Innerhalb von einer Woche waren die Arbeiten abgeschlossen. Seitdem kann der Rad- und Wanderweg zwischen der Roßweiner Siedlung und der Roßweiner Straße wieder durchgängig genutzt werden. Der Weg, der im Juli 2002 offiziell übergeben wurde, war seinerzeit ein lang gehegter Wunsch der Anwohner. „Mit der neuen Brücke besteht auf dem beliebten und gut befestigten, beleuchteten Weg, der auch gut für Kinderwagen oder Rollatoren geeignet ist, nun wieder die nötige Sicherheit“, äußerte Sven Liebhauser. (mf)

## Neue Bushaltestelle vor dem Stadtbad an der Rosa-Luxemburg-Straße

**Döbeln.** Der erste Bauabschnitt der Rosa-Luxemburg-Straße ist kurz vor der Fertigstellung. Ende Mai rückte der Asphaltfertiger an und brachte die Asphalttrag- und -deckschicht ein. Anfang Juni wurde mit den Pflasterarbeiten an den Gehwegen begonnen. Vor dem Heimatfestwochenende soll die Fahrbahn für den Verkehr freigegeben werden. Ab Mitte Juli wird weiter gebaut. Betroffen ist dann der Abschnitt zwischen der Otto-Johnsen-Straße und der Staupitzstraße. Auch hier handelt es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme von Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal, Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft, Stadtwerke und Stadt, bei der



Voraussichtlich ab Spätherbst, nach Abschluss der Gesamtmaßnahme Rosa-Luxemburg-Straße, hält vor dem Stadtbad die Linie C des Stadtverkehrs. Foto: Maria Fricke

Mischwasser-, Trinkwasser- sowie Gasleitungen erneuert und die Straße grundhaft ausgebaut werden. Voraussichtliche Bauzeit: bis November 2026.

Neu sein werden nach Abschluss der Sanierung die Bushaltestellen auf beiden Straßenseiten auf Höhe des Stadtbades. Die Haltestellen werden voraussichtlich ab Spätherbst mit Straßenfreigabe ans Netz gehen. Gegenüber dem Stadtbad ist ein Fahrgastunterstand errichtet worden, auf der anderen Seite folgt ein Haltestellenschild. Bedient werden die Haltepunkte von der Linie C des Stadtverkehrs. „Weiterhin halten dann alle Busse, die Kinder zum Schwimmunterricht bringen. Diese kommen meist von außerhalb und hatten bis jetzt keine eigene und geeignete Haltestelle dafür“, so Hagen Lorenz, Betriebsleiter bei der Regiobus Mittelsachsen GmbH. (tm/mf)

# Stadt saniert Brücken und Stege

**Döbeln.** Gleich drei Brücken und Stege werden über die kommenden Sommermonate in der Stadt Döbeln saniert. Nach einer turnusmäßigen Überprüfung der Bauwerke wurden verschiedene Schadstellen festge-



Foto: Maria Fricke



Foto: Maria Fricke



Foto: Maria Fricke

stellt, die nun, meist unter Vollsperrung, beseitigt werden sollen. Der Bauzeitraum wurde so gewählt, dass die Umsetzung der Vorhaben jeweils entsprechend der Witterung realisiert werden können. (tm/mf)

An der **Muldenbrücke Friedrichstraße** werden zwischen dem 29. Juni und dem 25. September 2026 Korrosionsschutz- und Betoninstandsetzungsarbeiten vorgenommen. In der Bauzeit muss das Bauwerk für Kraftfahrzeuge voll gesperrt werden, Radfahrer und Fußgänger können die Brücke passieren. Den Auftrag übernimmt die FUCHS Bau GmbH aus Hainichen. Die Kosten liegen bei rund 188.000 Euro und werden vom Freistaat Sachsen gefördert.

Am **Staupitzsteg** sollen im Zeitraum vom 22. Juni bis 5. August 2026 Korrosionsschutzarbeiten durchgeführt werden. Der vorhandene Belag wird abgebaut, die zu behandelnden Brückenteile werden abgestrahlt und anschließend mit Korrosionsschutz versehen. Während der Arbeiten wird der Staupitzsteg voll gesperrt. Den Auftrag übernimmt die Litterer Bautenschutz GmbH aus Dresden. Die Leistung wurde mit den Arbeiten am Steg Breitscheidstraße ausgeschrieben.

Am **Steg an der Rudolf-Breitscheid-Straße** werden in der Zeit vom 6. August bis zum 18. September 2026 Korrosionsschutzarbeiten vorgenommen. Auch hier wird der vorhandene Belag abgebaut, die zu behandelnden Brückenteile abgestrahlt und anschließend mit Korrosionsschutz versehen. Während der Arbeiten wird der Steg an der Rudolf-Breitscheid-Straße voll gesperrt. Insgesamt werden in diesen Steg sowie den Staupitzsteg 193.000 Euro investiert.

## Große Freude über kleine Investition in Gödelitzer Weg

**Mochau.** Die Anwohner des Gödelitzer Weges 4 bis 11 in Beicha haben Grund zur Freude – die Stadt Döbeln lässt in diesem Sommer den knapp 70 Meter langen Straßenabschnitt vor ihrer Haustür ausbauen. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung vom 7. Mai 2026 den entsprechenden Auftrag an die HoSch GmbH aus Jahnatal vergeben. Voraussichtlich im Juli werden die Arbeiten beginnen. Geplante Bauzeit ist etwa einen Monat. Rund 60.000 Euro werden in das Vorhaben investiert. Die Gesamtfinanzierung erfolgt über das „kommunale Straßenbaubudget“.

„Im Fördermittelbudget war noch ein Rest übrig. Aus diesem Grund haben wir nach einer kleineren Maßnahme gesucht, die sich damit umsetzen lässt. Der Ortschaftsrat Mochau setzt sich bereits seit Längerem für die Sanierung dieses Abschnittes ein. Nun können die Arbeiten in Angriff genommen werden“, informierte Uwe Handtrack, Sachgebietsleiter Tiefbau der Stadtverwaltung. Der Auftrag wurde öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt sieben Bieter reichten ein Angebot ein, der wirtschaftlichste erhielt den Zuschlag. (mf)



Dieser Abschnitt des Gödelitzer Weges in Beicha wird voraussichtlich ab Juli ausgebaut. Foto: Uwe Handtrack

## Autofahrer aufgepasst: Diese Straßen sind gesperrt

► **Richard-Wagner-Straße:** In einer Gemeinschaftsmaßnahme von Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal, Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft, Stadtwerken Döbeln und Stadt werden im Abschnitt zwischen Heinrich-Heine-Straße und Treppe Am Weinberg Mischwasser-, Trinkwasser-, Gas- und Elektroleitungen sowie die Straße erneuert. Die Arbeiten haben Anfang Juni begonnen. Bauende: Mitte Dezember 2026.

► **Staupitzstraße:** Noch bis Ende Juli werden in der Staupitzstraße im Bereich zwischen dem Steg an der Rudolf-Breitscheid-Straße sowie der

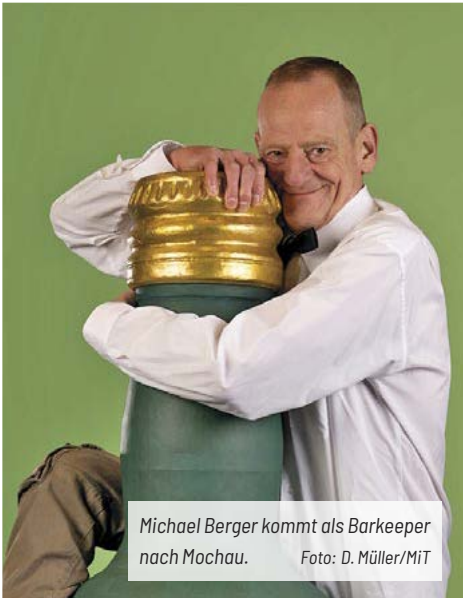
Terrassenstraße Trinkwasserleitungen sowie neue Leitungen für Strom und Gas verlegt. Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung. Zeitweise kann die Straße auch von Radfahrern und Fußgängern nicht genutzt werden. Die Leitungsverlegung ist eine Vorarbeit zu den im Anschluss folgenden Arbeiten in Sachen Hochwasserschutz durch die Landestalsperrenverwaltung Sachsen. Voraussichtlich bis Frühjahr 2028 bleibt die Straße Baustelle.

► **B 175/Gakendelle:** Im Bereich der Gakendelle zwischen dem Gewerbegebiet Döbeln-Ost und der Anschlussstelle Döbeln-Ost der A 14

beginnt im August die Sanierung der dortigen Fahrbahnabsenkung. Die Sanierung wird nach Abschluss der Arbeiten an der B 175 Ortsumgehung Masten ausgeführt. Ziel ist die vollständige und dauerhafte Instandsetzung des betroffenen Abschnitts. Die Fahrbahnerneuerung erfolgt unter Vollsperrung. Der Verkehr wird weiträumig umgeleitet. Die Umleitungsführung wird rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme auf der Website des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) unter [www.lasuv.sachsen.de/meldungen-2026-9292.html](http://www.lasuv.sachsen.de/meldungen-2026-9292.html) bekannt gegeben. (tm/mf/LASuV)



## Sommerkirche: „Sekt oder Selters“



Michael Berger kommt als Barkeeper nach Mochau. Foto: D. Müller/MiT

**Mochau.** In einer Bar, die längst ihre besten Zeiten hinter sich gelassen hat, herrscht das pure Chaos, denn die Lieferung der Getränke ist ausgeblieben und so hat der Barkeeper nur noch Sekt oder Selters im Angebot. Mit immer neuen scheinheiligen Werbestrategien versucht er diese bescheidene Auswahl als ganz exklusiv anzupreisen und redet sich dabei um Kopf und Kragen. Die Gäste dieser Bar würden gerne tiefer ins Glas schauen oder neue Spaßgetränke für sich entdecken, während sie von ihrem Liebeskummer, ihren Lebensweisheiten oder ihrer Hoffnung auf einen guten Abend erzählen. Wo die Sektorken knallen und das Wasser sprudelt, treffen in diesem Liederabend von Tessa Eidam altbekannte Chansons auf moderne Ohrwürmer und versprechen am 4. Juli ab 20 Uhr sowie am 12. Juli 2026 ab 19 Uhr in der Sommerkirche Mochau einen bunten Abend. (MiT/mf)

## Stiefelbrunnen: „Perlen des Barock“



Klänge aus dem Barock erklingen vor dem Stiefelbrunnen. Foto: Lutz Weidler

**Döbeln.** Am 28. August 2026 erklingen ab 18 Uhr beim diesjährigen Stiefelbrunnenkonzert des Mittelsächsischen Theaters (MiT) auf dem Niedermarkt in Döbeln mit Werken von Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi, Carl Heinrich Graun und anderen „Perlen der Barockmusik“. Unter den Solisten wird unter anderem mit Tobias Hechler einer der führenden Countertenöre seiner Generation auftreten, der zuletzt etwa in Hamburg, Klagenfurt, Bern und an der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf-Duisburg zu hören war. Unter der musikalischen Leitung von José Luis Gutierrez verspricht dieses Konzert in hoffentlich lauer Sommernacht mit den schönsten Opernarien und Orchesterwerken des Barock ein besonderes Kunsterlebnis zu werden. Es spielt eine Barockformation der Mittelsächsischen Philharmonie, die auf diese Weise einmal mehr ihre Vielseitigkeit beweist. (MiT/mf)

## Seebühne: „Die lustige Witwe“



Lindsay Funchal als Hanna vor der Burg Kriebstein. Foto: D. Müller/MiT

**Döbeln.** In diesem Jahr lockt ab dem 18. Juni bis Ende August Franz Lehárs Erfolgs-Operette „Die lustige Witwe“ auf die Seebühne nach Kriebstein. Lehárs weltberühmtes Stück erzählt die Geschichte von Hanna Glawari und dem Grafen Danilo Danilowitsch, die einst aus gesellschaftlichen Gründen getrennt wurden und sich in Paris wieder begegnen. Zwischen Glanz, Diplomatie und den verführerischen Szenen des „Maxim“ entspinnt sich ein Spiel aus Stolz, Missverständnissen und unausgesprochener Liebe. Mit ihren unvergesslichen Melodien, ihrem Charme und feinem Witz gilt „Die lustige Witwe“ seit ihrer Uraufführung 1905 als Inbegriff der „silbernen“ Operettenära. Mit der Inszenierung des Intendanten des MiT Sergio Raonic Lukovic wird auch das neue Funktionsgebäude an der Seebühne erstmals in Aktion zu erleben sein. (MiT/mf)

## Döbeln-Information jetzt mit besonderem Hingucker

**Döbeln.** Die Gäste der Döbeln-Information können zukünftig einen ganz besonderen Blick über die Stadt werfen – im Eingangsbereich der Einrichtung am Obermarkt 1 ist eine fast fünf Meter lange und gut 65 Zentimeter hohe Panorama-Aufnahme angebracht worden. Das Bild stammt vom Fotografen Thomas Strieter. Das Panorama wertet den Eingangsbereich der Döbeln-Information optimal auf. Angefertigt und angebracht wurde die Aufnahme von der Döbelner Firma Arten & Vielfalt GbR.

Auch im Verkaufsraum der Döbeln-Information hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan. Besonders gut angenommen wird das Lokal-Regal, welches im Sommer



Daniela Ganselweit-Altman von der Döbeln-Information mit dem neuen Blickfang im Eingangsbereich. Die Panorama-Aufnahme stammt von Thomas Strieter. Foto: M. Fricke

2025 aufgestellt wurde. Präsentiert werden dort Produkte von regional ansässigen Erzeugern, darunter in Gadewitz gepresste Öle, Seifen aus

Marbach, Keramik oder Brotbackmischungen aus Döbeln. Um dem Regal den entsprechenden Platz zu verschaffen, ist in der Döbeln-Information umgeräumt worden. Zum Konzept gehört auch eine begrünte Wand als Hintergrund für die in dekorativen Holzkisten dargebotenen Artikel.

„Neu ist auch das Wimmelbild in der Kinderecke“, sagt Daniela Ganselweit-Altman. Das Plakat der humorvollen Stadtansicht von Bianka Behrami wird mit den passenden Ausmalbildern zum Wimmelbild ergänzt. Passend dazu ist in der Döbeln-Information seit Ende Mai das auf 100 Stück limitierte Wimmelbild-Puzzle für 19,90 Euro erhältlich. (mf)



## WC mit Knalleffekt



Das Toilettenhaus in der Freizeitanlage „Klosterwiesen“ ist zum knallig-bunten Blickfang geworden. Im Auftrag der Stadt Döbeln hat Künstler Frank Schäfer sich eine kreative Gestaltung für das einst triste Häuschen überlegt. Foto: Christiane Böttger

**Döbeln.** Vorbei sind die Zeiten des tristen Anblicks des Toilettenhauses in der Döbelner Freizeitanlage „Klosterwiesen“. Der in der Stadt bekannte Sprayer Frank Schäfer verwandelte das Häuschen im Mai im Auftrag der Stadt in einen knallbunten Blickfang. Dafür war einiges an Vorarbeit nötig, wie der 56-Jährige berichtet. „Es war sehr aufwendig, die Verschmutzungen an den Außenwänden zu entfernen. Um alles abzudecken, musste dreifach Grundierung aufgetragen werden. Die Gestaltung entfaltet ihre volle Wirkung erst mit dem



perfekten Untergrund“, berichtet Schäfer, der schon mehrere Flächen in der Innenstadt gestaltet hat. Knallig bunte Würfel und Seifenblasen vor einem zarten Himmelblau mit ein bisschen Grün zieren jetzt einen Großteil des Toilettenhauses.

Der Döbelner Künstler Frank Schäfer hat die Gestaltung des Toilettenhauses in den Klosterwiesen übernommen. Foto: Maria Fricke

„In den Klosterwiesen sind viele Kinder unterwegs. Die Würfel symbolisieren etwas Spielerisches“, erklärt Frank Schäfer, der bei der Ideenfindung Wert auf ein Konzept mit einfachen Formen gelegt hat. Eingearbeitet wurden zudem einige Elemente aus dem benachbarten Spielplatz, wie die Rutsche, die Hängebrücke oder die Seilrutsche (Rückansicht).

Pünktlich zum Heimatfest, bei dem auch die Klosterwiesen als Veranstaltungsort eine zentrale Rolle spielen, ist das Kunstwerk von Frank Schäfer fertig geworden.

„Mit der bewussten künstlerischen Gestaltung setzen wir ein klares Zeichen gegen den anhaltenden Vandalismus an dem Häuschen“, äußerte Oberbürgermeister Sven Liebhauser. (mf)

## 1. Döbelner Lichternacht am 13. November 2026

**Döbeln.** Einkaufen bei besonderem Ambiente – darauf liegt der Fokus bei der ersten Döbelner Lichternacht, die für den 13. November 2026 geplant ist. „Die teilnehmenden Geschäfte werden an ihren Fassaden bunt beleuchtet und bieten eigene Aktionen wie Modenschauen, Verkostungen und weitere Programmpunkte an“, verrät Quartiersmanager Christoph Klix, der die Veranstaltung mit Döbeln Connect, Stadtwerbering, FashionIn, der EinEltern-Initiative und dem KL17 organisiert. Ergänzt wird das Angebot durch beleuchtete Walking Acts in den Straßen, Feuerschalen auf dem Ober- sowie Niedermarkt und einem gastronomischen Angebot. Die EST Spezial-Technik GmbH, die Sparkasse Döbeln, EDEKA Bühler und die TAG Wohnen unterstützen das neue Veranstaltungsformat. (mf)

### Wissenswertes

- ▶ **Eheschließungen**
  - April 2026: .....3
  - Mai 2026: .....9
- ▶ **Geburten**
  - April 2026: .....4
  - Mai 2026: .....9
- ▶ **Sterbefälle**
  - April 2026: .....19
  - Mai 2026: .....23

Stand: 3. Juni 2026

### Döbeln kann Kultur

**Döbeln.** Konzerte, Theateraufführungen, Ausstellungen – die Döbelner Kulturlandschaft ist vielseitig. Auf der Internetseite der Stadtverwaltung [www.doebeln.de](http://www.doebeln.de) finden Sie ganz aktuell eine Auswahl an Veranstaltungstipps. Oder Sie folgen einfach dem QR-Code. (mf)



### Impressum – DOBLINA –

#### Das Döbelner Rathausjournal

- ▶ **Herausgeber:** Große Kreisstadt Döbeln, Stadtverwaltung; Obermarkt 1, 04720 Döbeln, Telefon: 03431 579-0; E-Mail: [stadtverwaltung@doebeln.de](mailto:stadtverwaltung@doebeln.de), Oberbürgermeister Sven Liebhauser
- ▶ **Verantwortlich für den Inhalt:** Oberbürgermeister Sven Liebhauser wie auch die Leiter der einzelnen Ämter, Behörden und Einreicher.
- ▶ **Redaktion:** (v.i.S.d.P.) Sven Liebhauser, Oberbürgermeister; Andy Scharf (as), Maria Fricke (mf), Kerstin Kunze (kk), Thomas Mettcher (tm), Christiane Böttger (cb); Telefon: 03431 579 107, Fax: 03431 579 107, E-Mail: [amtsblatt@doebeln.de](mailto:amtsblatt@doebeln.de). Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter lokaler Informationen besteht nicht. Die Redaktion behält sich sinnwährende Kürzungen eingereicherter Beiträge vor. Die Inhalte der Zeitung sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.
- ▶ **Verantwortlich für Anzeigen/ Druck/Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Str. 1, Tel.: 037208 876-0, Hannes Riedel, Geschäftsführer, E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de); Internet: [www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de). Das Rathausjournal der Großen Kreisstadt Döbeln erscheint i. R. alle 6 Wochen.
- ▶ **Auflage:** 4.500 Exemplare Vertrieb: kostenlose Mitnahmezeitung. Die aktuellen Auslagestellen finden Sie im Internet: [www.doebeln.de](http://www.doebeln.de). Zusätzlich finden Sie unter: [www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de) die aktuelle Ausgabe des Rathausjournals als E-Paper. Sie können sich auch kostenfrei das Rathausjournal als digitalen Newsletter zum Erscheinungstermin vom Verlag übermitteln lassen. Sie bestellen sich das per E-mail bei: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de). Kostenpflichtig verschicken wir das Rathausjournal bei Übernahme der Versandkosten adressiert zu Ihnen in den Briefkasten. Melden Sie sich bitte beim Verlag.

**Das nächste Rathausjournal erscheint am 20. August 2026.**